

bogen-17-10-2.xlsx

1 Welche hier aufgeführten Gegenstände werden waffenrechtlich erfasst?

a) Druckluftgewehr

b) Armbrust

c) Bogen

2 Welche der aufgeführten Waffen ist eine halbautomatische Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Single-Action-Revolver

b) Selbstladepistole

c) Doppelflinte

3 Welches sind „verbotene Waffen“ im Sinne des Waffengesetzes?

a) Blasrohr, Harpune, Armbrust

b) halbautomatisches Gewehr / halbautomatische Pistole

c) Schlagring, Stockdegen, Würgeholz (Nun-Chaku)

4 Welche der nachfolgend genannten Gegenstände sind gemäß Waffengesetz verboten?

a) Schalldämpfer

b) Distanz-Elektroimpulsgeräte

c) für Schusswaffen bestimmte Zielscheinwerfer

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

5 Was ist ein „wesentlicher Teil“ einer Schusswaffe?

a) Verschluss

b) Abzug

c) Magazin

6 Welche der hier genannten Gegenstände sind Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes?

a) Blasrohr

b) Druckluftgewehr mit Zulassungszeichen „F im Fünfeck“

c) Doppelflinte

7 Welche der hier genannten Waffen ist eine halbautomatische Waffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Büchse mit Geradzugverschluss

b) Selbstladeflinte

c) Double-Action-Revolver

8 Bei welchen der aufgeführten Beispiele handelt es sich um „verbotene Waffen“?

a) Schusswaffen mit Schalldämpfer.

b) Schusswaffen, die Reihenfeuer (Dauerfeuer) schießen.

c) Schusswaffen mit einem Laserzielgerät.

- 9 Welche der nachfolgend genannten Gegenstände sind gemäß Waffengesetz verboten?
- a) Butterflymesser  
b) Schlagringe  
c) Teleskopschlagstöcke
- 10 „Wesentlicher Teil“ einer Schusswaffe ist...
- a) der Schaft.  
b) der Verschluss.  
c) die Visierung.
- 11 Was ist keine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Druckluftpistole  
b) Zündblättchenpistole  
c) Signalpistole Kaliber 4
- 12 Was ist eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Blasrohr  
b) Degen  
c) Präzisionsschleuder
- w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g
- 13 Welche der nebenstehend aufgeführten Gegenstände ist eine „verbotene Waffe“?
- a) Präzisionsschleuder  
b) Fahrtenmesser (14 cm lange Klinge, beidseitig geschliffen)  
c) Baseballschläger
- 14 Welche der nachfolgend genannten Gegenstände sind gemäß Waffengesetz verboten?
- a) Kurzwaffenpatronen mit Hohlspitzgeschossen  
b) Büchsenpatronen mit Treibspiegelgeschossen  
c) Kleinkaliberpatronen mit Leuchtspurgeschossen
- 15 „Wesentlicher Teil“ eines Revolvers ist:
- a) die Griffschale.  
b) die Trommel.  
c) die Visiereinrichtung.
- 16 Welche der hier genannten Gegenstände sind keine Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Einläufige Waffen mit Funkenzündung (Steinschloss), deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde.  
b) Bolzenschussgeräte für das Baugewerbe.  
c) Böller.

- 17 Welcher der nebenstehend aufgeführten Gegenstände ist eine verbotene Waffe?
- a) Samuraischwert
  - b) feststehendes Messer mit einer Klinge von mehr als 8,5 cm
  - c) Vorderschaftrepetierflinte mit einer Lauflänge unter 45 cm.

X

- 18 Welcher der nebenstehend aufgeführten Gegenstände ist eine „verbotene Waffe“?
- a) Sportdegen
  - b) Stockdegen
  - c) Halbautomatisches Gewehr

X

- 19 Aus welchen wesentlichen Teilen besteht eine Schusswaffe?
- a) Lauf, Patronenlager, Verschluss, Griffstück bei Kurzwaffen
  - b) Patrone, Visierung, Abzug
  - c) Magazin, Schaft, Schlagbolzen

X

- 20 Welche der hier genannten Gegenstände sind keine „wesentlichen Teile“ von Schusswaffen i. S. d. Waffengesetzes?
- a) Wechseltrommel für Revolver
  - b) Klappschaft für Flinten
  - c) Ersatzmagazin für Büchsen

X
X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 21 Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?
- a) Repetierwaffen (Mehrlader) haben immer ein Magazin.
  - b) Revolver haben immer eine Trommel.
  - c) Pistolen haben immer ein Magazin.

X
X

- 22 Welche der hier genannten Waffen gilt als Einzellader im Sinne des Waffengesetzes?
- a) halbautomatische Pistole
  - b) Doppelflinte
  - c) Schreckschussrevolver

X

- 23 Zu welcher Waffenart im Sinne des Waffengesetzes zählt eine Doppelflinte?
- a) Einzelladerwaffen
  - b) Repetierwaffen
  - c) halbautomatische Waffen

X

- 24 Was zählt zu den Geschossen im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Platzpatronen
  - b) Schrote
  - c) Pfeile

X

- 25 Was ist keine Munition im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Wurfpeile
  - b) Randfeuerpatronen
  - c) Platzpatronen
- 26 Was versteht man unter dem Begriff „Kleinkaliberwaffe“?
- a) Eine Waffe in einem Kaliber unter 40 mm.
  - b) Eine Waffe in .22 l.r. (.22 lfb).
  - c) Eine Waffe mit einer Mündungsenergie unter 7,5 Joule.
- 27 Welche der hier genannten Waffen ist ein Einzellader im Sinne des Waffengesetzes?
- a) halbautomatische Pistole
  - b) Perkussionspistole
  - c) Revolver
- 28 Zu welcher Waffenart i. S. d. Waffengesetzes zählt ein Unterhebelrepetierer?
- a) Einzelladerwaffen
  - b) Repetierwaffen
  - c) halbautomatische Waffen
- w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g
- 29 Was zählt zu den Geschosse im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Pfeile für Jagdbögen
  - b) Bleirundkugeln für Vorderlader-Waffen
  - c) CO2 - Kartuschen für Druckluftwaffen
- 30 Welche der hier genannten Gegenstände sind Munition im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Hohlspitzgeschosse für Kurzwaffen
  - b) Armbrustbolzen
  - c) Schrotpatronen
- 31 Was ist ein „Kleinkalibergewehr“?
- a) Bezeichnung für eine Flinte Kal. .410
  - b) Bezeichnung für eine Langwaffe .22 l.r. (long rifle) (oder auch .22 lfb = lang für Büchse)
  - c) Gewehr in .243 Winchester
- 32 Welche der hier genannten Waffen ist ein Einzellader im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Doppelbüchse
  - b) Single-Action-Revolver
  - c) halbautomatische Pistole

- 33 Welcher Unterschied besteht zwischen Büchse und Flinte?
- a) Büchse - gezogener Lauf für den Kugelschuss, Flinte - glatter Lauf für den Schrotschuss
  - b) Büchsen haben immer einen Kammerverschluss, Flinten haben immer einen Kipplauf.
  - c) Es gibt keinen Unterschied

X

- 34 Welche Munitionsarten sind vom Waffengesetz erfasst?
- a) Patronenmunition
  - b) hülsenlose Munition
  - c) pyrotechnische Munition

X
X
X

- 35 Welcher der hier genannten Gegenstände ist keine Munition im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Geschosse für Druckluftgewehre (Diabolo).
  - b) Platzpatronen für Schreckschusswaffen.
  - c) Zündhütchen für Vorderladerwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussion).

X
X

- 36 Was ist ein Drilling?
- a) Eine Repetierwaffe i. S. d. WaffG.
  - b) Eine halbautomatische Waffe i. S. d. WaffG.
  - c) Eine Einzelladerwaffe i. S. d. WaffG.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 37 Welche der hier genannten Waffen sind Mehrladewaffen im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Double-Action-Revolver
  - b) Repetierbüchse
  - c) Doppelflinte

X
X

- 38 Die Vorderschaft-Repetierflinte ist eine .....im Sinne des Waffengesetzes.
- a) Einzelladerwaffe
  - b) Repetierwaffe
  - c) halbautomatische Waffe

X

- 39 Zur Munition im Sinne des Waffengesetzes zählen:
- a) Stahlkugeln für Präzisionsschleudern
  - b) Wadcutter-Patronen.
  - c) .177 (4,5 mm) Rundkugeln.

X

- 40 Aus welchen Teilen besteht eine Zentralfeuerpatrone?
- a) Zündhütchen, Treibladung, Hülse, Geschoss
  - b) Pressling und Geschoss
  - c) Hülse, Treibladung, Zündsatz

X

- 41 Welche der nachfolgend genannten Beispiele sind Kartuschenmunition im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Platzpatronen
- b) Munition mit Betäubungsmittel für die Distanzinjektion
- c) Zentralfeuerpatronen mit wiederladbaren Hülsen
- 42 Was bewirkt ein Schalldämpfer?
- a) Er verringert den Mündungsknall beim Schuss.
- b) Er verstärkt den Rückstoß beim Schuss.
- c) Er verringert den Geschosknall.
- 43 Was versteht man unter dem Begriff „halbautomatische Waffe“?
- a) Eine Waffe, die sich nach Abgabe eines Schusses, selbsttätig, erneut wieder lädt und schußbereit ist.
- b) Eine Waffe, die nach Abgabe eines Schusses durch manuelles bedienen wieder geladen und schußbereit ist.
- c) Eine Waffe, bei der nach Abgabe eines Schusses die Patronenhülse automatisch ausgeworfen wird, eine neue Patrone aber manuell geladen werden muss.
- 44 Welche der hier genannten Waffen ist keine halbautomatische Waffe im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Büchse mit Geradestutzenverschluss
- b) Selbstladeflinte
- c) Double-Action-Revolver
- w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g
- 45 Was versteht man unter Randfeuerpatronen?
- a) Alle Patronen mit Rand.
- b) Alle Patronen mit Zündsatz im Hülsenrand.
- c) Alle Patronen mit speziellen Geschossen (z.B. Scharfrandgeschosse).
- 46 Was versteht man unter einem Einstecklauf?
- a) Einen Wechsellauf, der anstelle des Laufes in die Verschlusshülse der Waffe eingesetzt und durch Einstecken befestigt wird.
- b) Einen Lauf ohne eigenen Verschluss, der in die Läufe von Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden kann.
- c) Einen Lauf mit eigenem Verschluss, der in die Läufe von Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden kann.
- 47 Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?
- a) Mit halbautomatischen Waffen können mehrere Schüsse aus demselben Lauf abgegeben, ohne dass Patronen per Hand nachgeladen werden.
- b) Mit halbautomatischen Waffen kann man durch einmaliges Betätigen des Abzugs mehrere Schüsse aus demselben Lauf abgeben.
- c) Mit halbautomatischen Waffen kann man einen Schuss abgeben, dann muss stets eine neue Patrone aus dem Magazin per Hand durchgeladen werden.

48 Welche der aufgeführten Waffen ist eine halbautomatische Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Single-Action-Revolver

b) Selbstladepistole

c) Doppelflinte

X

49 Welche der folgenden Aussagen über Schalldämpfer ist richtig?

a) Ein Schalldämpfer verringert den Mündungsknall.

b) Ein Schalldämpfer kann die Mündungsgeschwindigkeit des Geschosses beeinflussen.

c) Ein Schalldämpfer kann die Präzision der Waffe beeinflussen.

X
X
X

50 Welche der aufgeführten Waffen ist eine halbautomatische Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Der Double-Action-Revolver

b) Die Double-Action-Only Pistole

c) Die Freie Pistole

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

51 Erläutern Sie den Begriff „Waffe“ im Sinne des WaffG!

a) Schusswaffen oder ihnen gleichgestellte Gegenstände.

b) Tragbare Gegenstände, die ihrem Wesen nach dazu bestimmt sind, die Angriffs- oder Abwehrfähigkeit von Menschen zu beseitigen.

c) Tragbare Gegenstände, die ohne dafür bestimmt zu sein, insbesondere wegen ihrer Beschaffenheit, Schußwaffen sind.

X
X

52 Wie unterscheidet das Waffengesetz Langwaffen von den Kurzwaffen?

a) kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge überschreitet 60 cm

b) kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge überschreitet 30 cm

c) kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge überschreitet 90 cm

X

53 Was versteht man unter einem Kompensator?

a) Eine Vorrichtung am Waffenlauf, die das Hochschlagen beim Schuss verringern soll.

b) Eine Vorrichtung im Verschluss von halbautomatischen Waffen, die den Rückstoß verringert.

c) Eine Vorrichtung am Magazin, die dessen Kapazität erhöht.

X

54 Welche der hier genannten Waffen ist eine halbautomatische Waffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Büchse mit Geradzugverschluss

b) Selbstladeflinte

c) Double-Action-Revolver

X

55 Was versteht man unter einem Nachtzielgerät?

a) Ein Gerät für Schusswaffen bestimmt, bei dem mittels elektronischer Verstärkung ein Zielen bei Nacht möglich ist.

b) Ein Zielfernrohr mit besonders großen Linsen, das ein Erkennen des Zieles auch bei schlechten Lichtverhältnissen ermöglicht.

c) Eine selbstleuchtende oder fluoreszierende Visiereinrichtung, die ein Zielen auch bei Dunkelheit ermöglicht.

X

- 56 Was versteht man unter einer „verbotenen Waffe“?
- a) Eine Waffe, zu deren Erwerb es der Erlaubnis (WBK Jagdschein) der zuständigen Erlaubnisbehörde bedarf.
  - b) Eine Waffe, mit der der Umgang verboten ist (wo-bei eine Ausnahmegenehmigung d. BKA möglich ist).
  - c) Eine Waffe, die nur von Personen über 25 Jahren erworben werden darf.

X

- 57 Was bedeutet „erwerben“ einer Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Abschluss eines Kaufvertrages
  - b) einsetzen als Erbe im Testament
  - c) erlangen der tatsächlichen Gewalt über die Waffe

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 58 Was müssen Sie unternehmen, wenn Sie eine erlaubnispflichtige Schusswaffe gefunden haben?
- a) Als Waffenbesitzkarteninhaber muss ich nichts unternehmen
  - b) Ich muss unverzüglich eine Anzeige bei der zuständigen Behörde machen.
  - c) Ich muss sie sofort einem Waffenhändler überlassen.

X

- 59 Sie erwerben eine erlaubnispflichtige Schusswaffe. Welche Angaben hat der Waffenhändler in Ihre grüne Waffenbesitzkarte einzutragen?
- a) Meine Adresse und die Nummer meines Personalausweises.
  - b) Hersteller/Warenzeichen o. Marke, Modellbezeichnung, Seriennummer, Tag des Überlassens und den Überlasser.
  - c) Waffenmodell, Kaliber und Bauartzulassung.

X

- 60 Ist der Dieb einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Ja.
  - b) Ja, wenn er sie behalten will.
  - c) Nein.

X

- 61 Ist der Finder einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Ja.
  - b) Nein.
  - c) Nur, wenn der Eigentümer nicht feststellbar ist.

X

- 62 „Führen“ im Sinne des Waffengesetzes liegt vor, wenn die Waffe....
- a) in der eigenen Wohnung im Holster getragen wird.
  - b) im Treppenhaus eines fremden Mehrfamilienhauses im Holster getragen wird.
  - c) im eigenen PKW in der offenen Seitenablage transportiert wird.

X
X

- 63 Durch wen und wie wird die Zuverlässigkeit einer Person festgestellt?
- a) von der zuständigen Behörde an Hand von Auskünften aus dem Bundeszentralregister
  - b) von der zuständigen Behörde aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister
  - c) von der zuständigen Behörde einer Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle

X
X
X



64 Die Doppelflinte ist im Sinne der waffenrechtlichen Vorschriften eine...

a) Einzelladerwaffe.

b) Repetierwaffe.

c) halbautomatische Waffe.

65 Was ist ein Schalldämpfer waffenrechtlich gesehen?

a) Er ist ein verbotener Gegenstand

b) Er ist immer erlaubnisfreies Zubehör.

c) Er steht der Schusswaffe gleich, für die er bestimmt ist.

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

66 Kann man eine im Ausland erworbene erlaubnispflichtige Schusswaffe in die Bundesrepublik einführen / verbringen?

a) Ja, ohne Einschränkung

b) Ja, mit Waffenbesitzkarte.

c) Ja, mit einer vorherigen Verbringungserlaubnis der zuständigen Behörde.

67 Ist der Erbe einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?

a) Ja.

b) Nein.

c) Nur, wenn im Testament dem Erben zugesprochen wird.

68 Wann wird eine Schusswaffe im Sinne des Gesetzes erworben?

a) Bei unrechtmäßiger Aneignung (Einbruchdiebstahl).

b) Waffenrechtlicher Erwerb liegt erst bei behördlichem Eintrag der Waffe in die WBK vor.

c) Wenn der Waffenhändler dem Schützen die Waffe nur zur Ansicht im Geschäft übergibt.

69 Wer erwirbt eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Jeder, der die tatsächliche Gewalt über die Waffe erlangt.

b) Jeder, der sich die Waffe für einen Zeitraum von weniger als 4 Wochen ausleiht.

c) Jeder, der die Waffe im Beisein des Besitzers in der Hand hält.

70 Wer erwirbt eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Der Dieb, der die Waffe stiehlt.

b) Der Kunde einer Waffenhandlung, wenn er seine Kaufabsicht erklärt und seine Waffenbesitzkarte vorlegt.

c) Der Finder, wenn er die Waffe an sich nimmt.

71 Wann „erwirbt“ der Käufer eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?

a) Bei dem Abschluss eines Kaufvertrages.

b) Bei der Vorlage der WBK des Käufers zum Eintrag der Waffe bei seiner zust. Behörde.

c) Bei der Aushändigung der Waffe durch den Verkäufer.

- 72 Was bedeutet der Rechtsbegriff „Mitnahme einer Schusswaffe“?
- a) Von zu Hause auf den Schießstand mitnehmen.
  - b) Von zu Hause in die Wohnung eines Freundes mitnehmen.
  - c) Zum Wettkampf, Jagdeinladung o.ä. die Waffe ins Ausland mitnehmen und auch wieder mit zurück nehmen.

X

- 73 Eine Schusswaffe ist „zugriffsbereit“ im Sinne des Waffengesetzes,...
- a) wenn sie mit wenigen schnellen Handgriffen in den Anschlag gebracht werden kann
  - b) wenn sie im abgeschlossenen Koffer im Kfz untergebracht ist.
  - c) wenn sie ungeladen im verschlossenen Handschuhfach liegt.

X
X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 74 Wer hat Umgang mit einer Waffe oder Munition?
- a) Umgang hat, wer...erwirbt, besitzt, überlässt, führt
  - b) Umgang hat, wer...verbringt, mitnimmt, schießt
  - c) Umgang hat, wer...herstellt, bearbeitet, instand setzt oder Handel treibt

X
X
X

- 75 Waffenrechtlich gesehen ist der Schaft eines Gewehres...
- a) ein wesentlicher Teil der Schusswaffe.
  - b) kein wesentlicher Teil einer Schusswaffe.
  - c) ein erlaubnispflichtiges Zubehörteil einer Schusswaffe.

X

- 76 Wer schießt im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Jeder, der in der Öffentlichkeit seine Waffe lädt.
  - b) Jeder, der mit seiner Waffe eine Platzpatrone (Kartuschenmunition) abfeuert.
  - c) Jeder, der mit einem Schaftböller (ähnlich wie ein Vorderlader zu handhaben) in der Öffentlichkeit böllert.

X

- 77 Dürfen Sie während ihres Urlaubs erlaubnispflichtige Schusswaffen zur Aufbewahrung einem anderen überlassen?
- a) Ja, jeder zuverlässigen volljährigen Person.
  - b) Nein.
  - c) Ja, dem Inhaber einer Waffenbesitzkarte.

X

- 78 Wem dürfen erlaubnispflichtige Schusswaffen überlassen werden?
- a) Jedermann.
  - b) Nur an Sachkundige nach bestandener Prüfung.
  - c) Auf der Schießstätte einem Gastschützen zum Schießen.

X

- 79 Schusswaffen können vorübergehend überlassen werden:
- a) dem Inhaber einer WBK.
  - b) einer Person des persönlichen Vertrauens.
  - c) Verwandten, die Mitglied im Schützenverein sind.

X

80 Was bedeutet „Überlassen“ einer Schusswaffe?

- a) Vererben einer Schusswaffe (nach dem Tod).
- b) Vergessen (Liegengelassen) auf dem Schießstand.
- c) Die tatsächliche Gewalt einem Anderen einräumen.

X

81 Wann überlassen Sie eine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Im Wettkampf kurzfristig dem Schießleiter die Waffe zur Störungsbeseitigung übergeben.
- b) Wenn ich den Stand kurz verlassen und die Standaufsicht bitten, auf die Waffe aufzupassen.
- c) Wenn Sie die Waffe dem Freund in Ihrer Wohnung übergeben, damit er sie unter ihrer Aufsicht reinigt.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

82 Wann ist eine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes „schussbereit“?

- a) Wenn sie griffbereit im Holster getragen wird.
- b) Wenn das Schlagstück / Schlagbolzen bei entladener Waffe gespannt und entsichert ist
- c) Wenn sich Geschosse oder Patronen in der Waffe befinden.

X

83 Wann ist eine Waffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Die Waffe ist geladen, aber gesichert und im abgeschlossenen Koffer.
- b) Die Waffe ist ungeladen und das Magazin liegt ungeladen daneben.
- c) Die Waffe ist ungeladen in der Hand.

X

84 Wann ist eine Schusswaffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Wenn sie mit wenigen Griffen in Anschlag zu bringen ist.
- b) Wenn sie geladen ist.
- c) Wenn sie im Holster mitgeführt wird.

X

85 Welcher Sportschütze muss für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb von Waffen ein fachpsycho-logisches Zeugnis vorlegen?

- a) Ein 18-jähriger, der ein Kleinkalibergewehr erwerben möchte.
- b) Ein 19-jähriger, der eine Doppelflinte im Kaliber 12/70 erwerben möchte
- c) Ein 22-jähriger, der einen großkalibrigen Revolver erwerben möchte.

X

86 Welcher Sportschütze muss sich einer amts- oder fach-psychologischen Untersuchung unterziehen, um die persönliche Eignung zum Waffenerwerb nachzuweisen?

- a) 18-jähriger Sportschütze für eine Kleinkaliberpistole (KK-Pistole)
- b) 21-jähriger Sportschütze für ein Kleinkalibergewehr (KK-Gewehr)
- c) 24-j. Sportschütze für eine als erste Großkaliberwaffe zu erwerbende halbautomatische Pistole .45 ACP

X

87 Wem darf auf einer Schießstätte eine Kleinkaliber-Pistole überlassen werden, wenn eine für Jugendarbeit geeignete Aufsichtsperson zur Verfügung steht?

- a) Einem 12-jährigen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten vorliegt.
- b) Einem 14-jährigen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegt.
- c) Einem 14-jährigen, aber nur wenn er Mitglied der Schützenjugend ist.

X

88 Wem dürfen Sie während Ihres 3-wöchigen Urlaubs ihre erlaubnispflichtigen Schusswaffen zur Aufbewahrung überlassen?

- a) befreundeten Polizeibeamten
- b) Inhabern einer Waffenbesitzkarte
- c) besonders vertrauenswürdigen Personen (z.B. Notar, Pfarrer)

X

89 Wer ist sachkundig im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Wer mehr als zehn Leistungsnadeln geschossen hat.
- b) Wer die Waffen-Sachkundeprüfung bestanden hat.
- c) Wer länger als zwölf Monate Mitglied in einem Schießsportverein ist.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

90 Wer ist sachkundig im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Derjenige, der vor dem Prüfungsausschuss die Waffen-Sachkundeprüfung erfolgreich abgelegt hat.
- b) Soldaten, die mehrere Jahre mit Wartung und Lagerung von Handfeuerwaffen betraut waren.
- c) Der, der erfolgreich seine Gesellenprüfung im Büchsenmacherhandwerk abgelegt hat.

X
X

91 „Führen“ im Sinne des Waffengesetzes bedeutet Ausübung der tatsächlichen Gewalt...

- a) in der eigenen Wohnung.
- b) außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums.
- c) durch den Waffenhändler im Geschäftsraum.

X

92 Wann ist eine Waffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Wenn sie geladen und gespannt ist.
- b) Wenn sie geladen, aber entspannt und gesichert ist.
- c) Wenn ein geledenes Magazin daneben/dabei liegt.

X
X
X

93 Für den Erwerb welcher Schusswaffe bedarf es einer Waffenbesitzkarte?

- a) mehrschüssiger Vorderladerrevolver
- b) CO2-Pistole mit Zeichen
- c) Gaspistole mit Zulassungszeichen



X

94 Welcher der genannten Gegenstände ist eine Anscheinswaffe im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Sportgewehr .223 Rem, das wie ein Sturmgewehr aussieht ohne Zulassungszeichen
- b) Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalpistole mit Zulassungszeichen „PTB im Kreis“
- c) Spielzeugpistole, die einer echten Pistole im Kal. 9mm Luger zum Verwechseln ähnlich ist.

X

95 Welcher der genannten Gegenstände darf nicht ohne weiteres geführt werden?

- a) Baseballschläger
- b) Fahrtenmesser mit 11 cm langer Klinge.
- c) Kochmesser mit 14 cm langer Klinge.

X

- 96 Welcher der genannten Gegenstände darf nicht ohne weiteres geführt werden?
- a) Samuraischwert.
  - b) Buschmesser/Machete
  - c) Forstaxt

X
X

- 97 Welches Kennzeichen muss u.a. auf einem Großkaliber-Revolver angebracht sein?
- a) Bezeichnung der Munition
  - b) Herstellerzeichen
  - c) Warnhinweis „Gefährlich...“

X
X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 98 Welche Kennzeichnung trägt üblicherweise eine Feuerwaffe?
- a) Name des Besitzers
  - b) Beschusszeichen
  - c) Lauflänge

X

- 99 Welche der nebenstehenden Kennzeichen sind nicht auf einer waffenbesitzkarten-pflichtigen Schusswaffe zu finden?
- a) 
  - b) 
  - c) 

X
X

- 100 Welche Kennzeichen müssen auf der kleinsten Verpackungseinheit von Patronen angebracht sein?
- a) Hersteller- oder Fertigungszeichen, Fertigungsserie, Patronendaten, Zulassungszeichen
  - b) Herstellungsdatum, Patronenkaliber
  - c) keine

X

- 101 Welche Kennzeichnung muss die Randfeuerpatrone aufweisen?
- a) Kaliberangabe auf der Hülse.
  - b) Herstellerzeichen auf der Hülse.
  - c) Kaliber und Herstellerzeichen auf der Hülse.

X

- 102 Welche der folgenden Waffenteile unterliegen der Beschusspflicht?
- a) Einsteckläufe für Zentralfeuerpatronen
  - b) Wechseltrommeln
  - c) Wechselsysteme

X
X
X


- 103 Welcher der angeführten Staaten gehört dem Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen nicht an?
- a) Schweiz
  - b) Chile
  - c) Ungarn

X

104 Braucht ein 18jähriger für den Erwerb von Druckluft-, Federdruck oder CO2-Waffen eine Erwerbserlaubnis?

a) Ja, in jedem Fall.

b) Ja, wenn die Waffe mit  gekennzeichnet ist.

c) Nein, wenn die Waffe mit  gekennzeichnet ist.

X

105 Welche Schusswaffe muss neben dem Zulassungszeichen „F im Fünfeck“ noch als weiteres Zulassungszeichen „PTB im Quadrat“ tragen?

a) Druckluftwaffen mit einer Bewegungsenergie bis zu 7,5 Joule.

b) Schusswaffen mit kleinerem Kaliber als .22 l.r. und einer Bewegungsenergie bis zu 10 Joule.

c) Feuerwaffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

106 Bei welchen der folgenden ehemaligen Staaten ist der dortige Beschuss auch in Deutschland weiterhin gültig?

a) CSSR

b) DDR

c) Deutsches Reich

X
X
X

107 Welche Kennzeichnung muss die Zentralfeuerpatrone aufweisen?

a) Kaliberangabe und Geschossart auf dem Hülsenboden.

b) Herstellerzeichen auf dem Hülsenhals.

c) Herstellerzeichen und Bezeichnung der Munition auf der Hülse.

X

108 Woran erkennt man die für eine Waffe zugelassene Munition?

a) Wenn die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit mit denen auf der Waffe übereinstimmen.

b) Wenn man die Munition von einem Sportwaffenhändler hat.

c) Wenn sie ins Patronenlager eingeführt werden kann.

X

109 Was bedeutet der Zusatz „R“ in der Munitionsbezeichnung?

a) Patrone mit Rand

b) Randfeuerpatrone

c) Patrone für Revolver (R = Revolver)

X

110 Welche zusätzlichen Angaben müssen Schrotpatronen im Kaliber 12/70 aufweisen?

a) keine zusätzlichen Angaben erforderlich

b) auf der Hülse die Längenangabe 70

c) Angabe der Anzahl der Schrote

X

111 Welche Kennzeichnung muss auf einer Zentralfeuerpatrone angebracht sein?

a) Bezeichnung der Munition und Geschossart.

b) Bezeichnung der Munition und Herstellerzeichen.

c) Bezeichnung der Munition und Losnummer.

X

112 Darf mit einer amerikanischen Schusswaffe mit französischem Beschusszeichen in der BRD geschossen werden?

- a) Nein, die Waffe braucht ein deutsches Beschusszeichen.
- b) Ja, das französische Beschusszeichen ist anerkannt.
- c) Nein, die Waffe braucht ein amerikanisches Beschusszeichen.

X

113 Welche der nebenstehend angeführten Staaten gehören dem Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen an?

- a) Österreich
- b) USA
- c) Ungarn

X
X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

114 Welche Bedeutung hat das Zeichen



- a) F wie „Feuerwaffe“.
- b) Die Geschossenergie E0 beträgt maximal 7,5 Joule.
- c) Die Geschossgeschwindigkeit V0 liegt unter 7,5 m/s.

X

115 Benötigen Sie zum Führen einer Druckluftpistole (mit Kennzeichnung „F im Fünfeck“) im Gürtelholster einen Waffenschein?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Nur, wenn ich noch nicht volljährig bin.

X

116 Bei welchen der folgenden Staaten ist der dortige amtliche Beschuss auch in der Bundesrepublik Deutschland gültig?

- a) Ungarn, Russland
- b) USA, Kanada
- c) Belgien, Italien

X
X

117 Welche Kennzeichnung ist auf einer Randfeuerpatrone zu finden?

- a) Bezeichnung der Munition
- b) Randfeuer
- c) Herstellerzeichen

X

118 Welche Bedeutung hat ein Beschusszeichen?

- a) Sicherheitsüberprüfung der Waffe beim zuständigen TÜV.
- b) Die Waffe ist durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt auf Funktionsfähigkeit geprüft.
- c) Die Waffe ist auf Haltbarkeit, Funktionssicherheit, Maßhaltigkeit und richtige Kennzeichnung durch ein anerkanntes Beschussamt geprüft.

X

119 Welches Beschusszeichen trägt ein in der Bundesrepublik beschossener Revolver .357 Magn.?

- a) Bundesadler, V
- b) Bundesadler, N
- c) Bundesadler, PN



X

120 Auf welchem Waffenteil muss das Beschusszeichen auch angebracht sein?

- a) Auf dem Lauf.
- b) Auf dem Schaft.
- c) Auf dem Visier.

X

121 Was bedeutet das Beschusszeichen



- a) Die Waffe ist behördlich geprüft und zum Schießen zugelassen.
- b) Die Gebühren sind bezahlt.
- c) Die Waffe ist gebraucht.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

122 Bei welchem Land muss die Feuerwaffe einem Beschussamt der C.I.P. vorgelegt werden?

- a) USA
- b) Ungarn
- c) Chile

X

123 Darf ich eine CO<sup>2</sup> Pistole im Handschuhfach eines PKW transportieren?

- a) Wenn es meine eigene Pistole ist und der PKW mir gehört darf ich das
- b) Ja, aber nur wenn sie nicht geladen ist
- c) Nein

X

124 Welche Bedeutung hat das Zeichen



- a) Die Waffe wurde von dem Beschussamt auf ihre Handhabungssicherheit hin geprüft.
- b) Die Geschossenergie E0 beträgt maximal 7,5 Joule.
- c) Diese Waffe ist für Munition im „Kleinstkaliber“ 4 mm lang zugelassen.

X

125 Welche Druckluftwaffen dürfen erlaubnisfrei besessen werden?

- a) Alle Druckluftwaffen, die nach dem 01.01.1970 hergestellt und in den Handel gebracht wurden.
- b) Alle Druckluftwaffen, die nachweislich vor dem 01.01.1970 erworben wurden.
- c) Alle Druckluftwaffen mit dem Zulassungszeichen „F im Fünfeck“.

X
X

126 Benötigen Sie zum Führen einer Druckluftpistole (mit der Kennzeichnung „F im Fünfeck“) im Gürtelholster einen Waffenschein?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Nur, wenn ich noch nicht volljährig bin.

X

127 Dürfen Sie als Sportschütze mit einer beschußpflichtigen Waffe auf dem Schießstand Probe-schüsse abgeben, wenn kein Beschussstempel angebracht ist?

- a) Ja, das Probeschießen ist gestattet.
- b) Nein.
- c) Ein solche Probeschießen wäre unter bestimmten Voraussetzungen nur einem Büchsenmacher gestattet.

X
X



- 128 Welches Beschusszeichen muss ein in der Bundesrepublik Deutschland beschossener Revolver .357 Magn tragen?
- a) Bundesadler mit dem darunter befindlichen Buchstaben „V“.  
 b) Bundesadler mit dem darunter befindlichen Buchstaben „N“.  
 c) Bundesadler mit dem darunter befindlichen Buchstaben „PN“.
- 129 Was wird bei einem amtlichen Beschuss geprüft?
- a) Die Waffe wird auf Haltbarkeit, Funktionssicherheit und Maßhaltigkeit geprüft.  
 b) Die Waffe wird auf Lebensdauer, Konstruktions-schlüssigkeit und Funktionstauglichkeit geprüft.  
 c) Die Waffe wird auf Präzision, Fertigungstoleranzen und Materialhärte geprüft.
- w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g
- 130 Wann ist eine Waffe erneut zum Beschuss vorzulegen?
- a) ein neuer Lauf wurde eingebaut  
 b) das Abzugsgewicht wurde durch Einbau einer anderen Feder verringert  
 c) der Lauf wurde mit Kompensatoröffnungen versehen
- 131 Auf welchen Waffenteilen muss das Beschusszeichen (auch) angebracht sein?
- a) Lauf, Verschluss  
 b) Schaft, Visier  
 c) Sicherung, Magazin
- 132 Werden in Deutschland auch Beschusszeichen anderer Staaten anerkannt?
- a) Ja, aller Staaten, die eine Sicherheitsprüfung vorschreiben.  
 b) Nein, alle Schusswaffen müssen vor ihrem Gebrauch von deutschen Beschussämtern geprüft sein.  
 c) Ja, aber nur Staaten, die dem Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen und Prüfzeichen beigetreten sind.
- 133 Ab wann sind/waren die ISO Landeskürzel auf neuen Feuerwaffen Pflicht?
- a) ab 04/2008  
 b) ab 08/2004  
 c) niemals
- 134 Wo dürfen Sie mit Druckluftwaffen, die das Zeichen „F im Fünfeck“ tragen, schießen?
- a) In Ihrem eingezäunten Garten, wenn sichergestellt ist, dass Geschosse den Garten nicht verlassen können.  
 b) In einem verlassenen Steinbruch (kein Geschoss kann das Gelände verlassen).  
 c) Nur auf zugelassenen Schießständen.
- 135 Welche der folgendermaßen gekennzeichneten Schuss-waffen dürfen Sie als volljährige Person erlaubnisfrei erwerben?
- a) Der Aufdruck „Frei ab 18 Jahren“ ist auf allen wesentlichen Teilen der Waffe eingeprägt.  
 b) Auf der Waffe befindet sich das Zulassungszeichen „PTB im Kreis“ oder das „F im Fünfeck“.  
 c) Auf der Waffe befinden sich die Zulassungszeichen „PTB im Viereck“ und das „F im Fünfeck“.

X

X

X

X

X

X

X

X

- 136 Welche der folgenden Waffenteile unterliegen der Beschusspflicht?
- a) Einsteckläufe für Zentralfeuerpatronen
  - b) Wechseltrommeln
  - c) Wechselsysteme

- 137 Darf eine Schusswaffe, auch wenn sie ungeladen ist, auf Menschen gerichtet werden?
- a) Niemals.
  - b) Ja.
  - c) Nein, außer bei Notwehr.

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 138 Erlaubnispflichtig, jedoch keine verbotene Waffe ist...
- a) ein Fallmesser.
  - b) eine vollautomatische Pistole.
  - c) eine zivile halbautomatische Schusswaffe, die wie eine vollautomatische Kriegswaffe aussieht.

- 139 Mit welchen Gegenständen ist der Umgang verboten?
- a) Zielscheinwerfer mit einer waffenfähigen Montage.
  - b) Leuchtpunktvisiere für Kurzwaffen
  - c) Nachtzielgeräte mit einer Aufnahme zur Montage auf eine Waffe.

- 140 Welche Munition dürfen Sie aus Ihrer Waffe verschießen?
- a) Alles, was ins Patronenlager passt.
  - b) Munition, für die diese Waffe konstruiert und zugelassen ist.
  - c) Nur Zentralfeuermunition.

- 141 Was versteht man unter dem Begriff „Kaliber“?
- a) Den Durchmesser des Geschosses
  - b) Die Länge des Geschosses.
  - c) Das Gewicht des Geschosses.

- 142 Was versteht man unter Double-Action-Only Pistolen?
- a) Pistolen, deren Abzug jedes Mal vorgespannt werden muss.
  - b) Pistolen, bei denen nur der erste Schuss mittels Spannabzug abgefeuert wird.
  - c) Pistolen, bei denen jeder Schuss nur mittels Spannabzug abgefeuert wird.

- 143 Wo darf ein rechtmäßiger Waffenbesitzer seine Waffe laden?
- a) Auf dem Schützenstand.
  - b) Auf dem Schießstand.
  - c) Im Aufenthaltsraum.

- 144 Welche Erlaubnispapiere berechtigen auch zum Erwerb von Einzellader-Langwaffen?
- a) Sportschützen-WBK (ohne Voreintrag)
  - b) allgemeine WBK -grün- (ohne Voreintrag)
  - c) Waffenhandelserlaubnis (uneingeschränkt)

- 145 Was muss ein Sportschütze nach dem dauerhaften Erwerb einer Waffe von einem anderen Sportschützen veranlassen?
- a) Nichts.
  - b) Seine WBK innerhalb von 2 Wochen der zuständigen Behörde vorlegen und den Erwerb schriftlich anzeigen.
  - c) Beide Waffenbesitzkarten sofort der zuständigen Behörde vorlegen

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 146 Welches Dokument berechtigt auch zum Erwerb von Munition?
- a) Europäischer Feuerwaffenpass
  - b) Jagdschein (nur für Langwaffenmunition)
  - c) Polizeidienstausweis

- 147 Wie soll eine Schusswaffe an eine andere Person übergeben werden?
- a) geladen, gesichert
  - b) geladen, ungesichert
  - c) ungeladen, mit geöffnetem Verschuß

- 148 Was ist keine verbotene Waffe?
- a) halbautomatische Flinte
  - b) Nun-Chaku
  - c) Präzisionsschleuder

- 149 Dürfen Schalldämpfer erworben werden?
- a) Ja, für alle in der grünen WBK eingetragenen Waffen.
  - b) Nein.
  - c) Ja, jedoch unterliegen Schalldämpfer für erlaubnispflichtige Schusswaffen ebenfalls der Erlaubnispflicht. Ein Voreintrag ist erforderlich.

- 150 Wie darf unbrauchbar gewordene Munition entsorgt werden?
- a) Geschoss abziehen, Pulver in Wasser auflösen, Rest in Hausmüll geben.
  - b) Als Sondermüll / Gefahrstoff bei der örtlichen Annahmestelle abgeben.
  - c) An den Verkäufer / Hersteller oder einen Delaborierbetrieb geben.

- 151 Wie viel Munition darf mit einer Waffenbesitzkarte bei entsprechender Munitions-erwerbsberechtigung erworben werden?
- a) bis zu 1000 Patronen je Kauf / Lieferung
  - b) bis zu 5 kg Nettoexplosivmasse je Kauf / Lieferung
  - c) unbegrenzt

- 152 Welche der nebenstehenden Schusswaffen können auch halbautomatische Waffen sein?
- a) Büchsen
  - b) Doppelflinten
  - c) Pistolen

X
X

- 153 Dürfen Sie mit einem Druckluftgewehr (E0 max. 7,5 J) in Ihrem Keller schießen, wenn sichergestellt ist, dass hierbei niemand gefährdet wird?
- a) Das ist waffenrechtlich erlaubt.
  - b) Nein, das ist verboten.
  - c) Nein, ich darf nur mit sogenannten Spielgeräten (0,08 J) außerhalb von Schießständen schießen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 154 Wie heißt eine Erwerbsberechtigung für eine Kleinkaliber-Pistole?
- a) Waffenschein
  - b) Waffenbesitzkarte mit entsprechendem Voreintrag
  - c) Waffenerwerbsschein

X

- 155 Was haben Sie zu veranlassen wenn Sie eine erlaubnispflichtige Waffe auf Grund einer waffenrechtlichen Erlaubnis dauerhaft erworben haben?
- a) Ich melde den Erwerb schriftlich meiner örtlichen Erlaubnisbehörde
  - b) Ich melde den Erwerb schriftlich der Erlaubnisbehörde des Verkäufers.
  - c) Ich melde den Erwerb schriftlich meinem örtlichen Polizeirevier.

X

- 156 Welche Erlaubnisse berechtigen zum Beispiel zum Erwerb von Munition?
- a) Gültiger Jagdschein (Langwaffenmunition).
  - b) Waffenbesitzkarte, sofern eine Munitionserwerbsberechtigung eingetragen ist.
  - c) Munitionserwerbsschein.

X
X
X

- 157 Um Ihre Vorderschaftrepetierflinte leichter transportieren zu können ersetzen Sie den normalen Hinterschaft durch einen Pistolengriff.
- a) Das ist verboten.
  - b) Das macht Sinn und ist zulässig.
  - c) Das ist nur Jägern erlaubt.

X

- 158 Mit welchen Gegenständen ist der Umgang verboten?
- a) Stockdegen
  - b) Zwille oder Steinschleuder
  - c) Schlagstock

X

- 159 Wie kann man eigene Munition entsorgen?
- a) In den Hausmüll werfen.
  - b) Beim Waffenhändler abgeben.
  - c) In den Sondermüll geben.

X

- 160 Darf man einem Kind eine leere Patronenhülse schenken?
- a) Ja. Bei Kindern im Alter bis zu sechs Jahren ist die Verschluckungsgefahr von Kleinteilen zu beachten.
  - b) Nein, nur Personen über 18 Jahren
  - c) Nein, nur Inhabern einer Waffenbesitzkarte, eines Jagd- oder Munitionserwerbsscheines.

X

- 161 Mit welcher Munition der Bezeichnung „9 mm Luger“ ist der Umgang verboten?
- a) Hohlspitzpatronen
  - b) Kleinschrotpatronen
  - c) Leuchtspurpatronen

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 162 Wie soll eine halbautomatische Pistole auf der Schießstätte an eine andere Person übergeben werden?
- a) Die geladene Waffe ist zu sichern, der Ladezustand ist mitzuteilen.
  - b) Aus der geladenen Waffe ist das Magazin zu entnehmen, der Ladezustand ist mitzuteilen.
  - c) Ungeladen, mit geöffnetem Verschluss.

X

- 163 Welche Erlaubnis berechtigt zum Schießen mit Schreck-schuss und Reizstoffwaffen (mit PTB im Kreis) außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums?
- a) Kleiner Waffenschein
  - b) behördliche Schießerlaubnis
  - c) Waffenbesitzkarte

X

- 164 Wann wird in der Regel eine waffenrechtliche Erlaubnis von der Erlaubnisbehörde widerrufen?
- a) Wenn der Inhaber nicht mehr zuverlässig im Sinne des Waffengesetzes ist.
  - b) Wenn der Inhaber kein Bedürfnis mehr nachweisen kann.
  - c) Wenn der Inhaber seinen Wohnort in ein anderes Bundesland verlegt.

X
X

- 165 Innerhalb welcher Zeit haben Sie den Erwerb, bzw. den Verkauf einer erlaubnis-pflichtigen Waffe zu melden?
- a) binnen einer Woche
  - b) binnen zwei Wochen
  - c) binnen eines Monats

X

- 166 Darf man Schrotmunition in unbeschränkter Menge erwerben?
- a) Ja, auf dem Schießstand zum sofortigen Verbrauch
  - b) Ja, beim Waffenhändler mit Erwerbsberechtigung
  - c) Nein.

X
X

- 167 Welche Gegenstände zählen zu den verbotenen Waffen?
- a) Feuerwaffen mit Dauerfeuereinrichtung.
  - b) Spielzeugwaffen.
  - c) Schusswaffen mit Schalldämpfer.

X

- 168 Mit welchen Waffen ist der Umgang verboten?
- a) Butterflymesser, Präzisionsschleudern mit Armstütze
  - b) Wurfsterne, Schlagringe
  - c) Stahlruten, beidseitig geschliffene Springmesser

- 169 Was versteht man unter „Kaliber“?
- a) Den Außendurchmesser eines Laufes.
  - b) Den Innendurchmesser des Laufes.
  - c) Den Durchmesser des Einzelgeschosses.

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 170 Warum ist z.B. die Munitionsbezeichnung „9 mm“ nicht ausreichend?
- a) Weil es verschiedene 9 mm-Patronen gibt.
  - b) Weil die Kaliberangabe in der Regel nie ganz exakt ist, sondern auf gerundeten Werten beruht.
  - c) Weil die Kaliberangabe keine Information über die zulässigen Treibladungsmittel enthält.

- 171 Welche Munition ist nicht verboten?
- a) Wadcutter-Munition
  - b) Leuchtspurmunition
  - c) Büchsenpatrone mit Treibspiegel- Geschoss

- 172 Was haben Sie zu tun, bevor Sie mit einer Schusswaffe schießen?
- a) Waffe auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
  - b) Überprüfen, ob das Patronenlager und der Lauf frei von Fremdkörpern sind.
  - c) Prüfen, ob die bereitgestellte Munition aus dieser Waffe verschossen werden darf.

- 173 Darf ich auf einem Voreintrag .38 Sp. in meiner WBK eine Waffe des Kalibers .357 Magn. kaufen?
- a) Ja, der Durchmesser (das Kaliber) ist ja gleich.
  - b) Nein, die Magnum-Patrone ist länger.
  - c) Nein, weil Sie keinen entsprechenden Voreintrag haben.

- 174 Welche Erlaubnis ist zum Erwerb einer halbautomatischen Pistole im Kaliber 9mm Luger erforderlich?
- a) Waffenschein
  - b) Waffenbesitzkarte für Sportschützen
  - c) Waffenbesitzkarte mit Erwerbsberechtigung

- 175 An wen dürfen erlaubnispflichtige Pistolen verkauft werden?
- a) Reservisten der Bundeswehr
  - b) Polizeibeamte
  - c) Personen mit Erwerbsberechtigung

176 Sie überlassen Ihre WBK-pflichtigen Schusswaffen Ihrem Vereinskollegen für die Dauer von 2 Monaten. Ist das möglich?

- a) Das ist waffenrechtlich erlaubt.
- b) Das ist waffenrechtlich nicht erlaubt.
- c) WBK-Inhaber dürfen ihre Schusswaffen grundsätzlich immer tauschen.

X

177 Zum Führen welcher Waffen benötigt man keinen Waffenschein?

- a) Waffen mit dem Zeichen
- b) Reizstoff-Sprühdosen mit dem Zeichen
- c) Waffen mit dem Zeichen



X

178 Bei welcher der nebenstehend aufgeführten Schusswaffen benötigt man einen Waffenschein, wenn man sie außerhalb der Wohnung zugriffsbereit „bei sich“ hat?

- a) doppelläufiges Steinschlossgewehr (Modell vor 1871)
- b) Druckluftpistole mit einer Mündungsenergie bis zu 7,5J
- c) Steinschloss-Duellpistole (Modell vor 1871)

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

179 Welche Dokumente benötigen Sie zum zugriffsbereiten Führen einer bauartzugelassenen Schreckschusswaffe?

- a) Keine Dokumente erforderlich, da der Erwerb ja auch genehmigungsfrei ist.
- b) Kleiner Waffenschein und Personalausweis oder Reisepass.
- c) Waffenbesitzkarte und Personalausweis oder Reisepass.

X

180 Wo darf ein berechtigter Waffenbesitzer seine ungeladene Kurzwaffe am Körper tragen?

- a) Auf dem Schießstand, aber nur dann, wenn es die Sport- / Schießstandordnung zulässt.
- b) Auf dem Weg von der Wohnung zum Schießstand.
- c) In seiner Wohnung.

X
X

181 Wann ist der Erwerb eines Wechselsystems .22 l.r. zur eingetragenen Waffe .32 S&W Long WC waffenrechtlich zulässig?

- a) Ab 18 Jahren frei zu erwerben.
- b) Ohne Altersbeschränkung frei zu erwerben.
- c) Nur mit Nachweis der Original-WBK frei zu erwerben.

X

182 Für welche Art des Umgangs mit Schusswaffen benötigt man einen Waffenschein?

- a) "erlaubnisfreies Führen" einer erlaubnispflichtigen Waffe zum Schießstand
- b) Selbstschutz zu Hause
- c) "zugriffsbereites Führen" einer erlaubnispflichtigen Waffe auf der Straße

X

183 Einer Erlaubnis zum Führen einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe bedarf nicht,

- a) wer diese beim Schießen auf Schießstätten oder zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck o. im Zusammenhang damit führt.
- b) wer die Waffe als Sportschütze unverpackt auf dem PKW-Rücksitz zum Büchsenmacher bringt.
- c) wer die Waffe seinen Freunden auf der Straße zeigt.

X

184 Der Transport einer Kleinkaliber-Pistole ist erlaubt, wenn sie...

a) im nicht einsehbaren Handschuhfach eines Pkw befördert wird.

b) versteckt am Körper getragen wird.

c) im verschlossenen Waffenkoffer befördert wird.

185 Eine Schusswaffe führt erlaubnispflichtig ...

a) wer beim Festumzug ein Druckluftgewehr geschultert hat.

b) der Paketbote bei der Zustellung einer bestellten Ware.

c) wer Anschlagübungen in der eigenen Wohnung durchführt (Trockenübungen).

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

186 Wie lange müssen sie mindestens als Mitglied eines schießsportlichen Vereins geschossen haben, um als Sportschütze der Behörde ein Bedürfnis zum Erwerb einer Schusswaffe nachweisen zu können?

a) mindestens 6 Monate

b) mindestens 12 Monate

c) mindestens 18 Monate

187 Als Erlaubnis zum zugriffsbereiten Führen einer Waffe braucht man den Kleinen Waffenschein für...

a) Druckluft-, Federdruck-, CO2 Waffen.

b) Schreckschuss-, Reizstoff-, Signalwaffen mit dem Zeichen „PTB im Kreis“

c) Feuerwaffen, die nicht zugriffs- und nicht schussbereit transportiert werden.

188 Unter welchen Voraussetzungen darf Ihnen ein Waffenhändler eine erlaubnispflichtige Schusswaffe zum Ausprobieren ohne vorherige Erlaubnis der zuständigen Behörde überlassen?

a) Überhaupt nicht. Ohne vorherige Erlaubnis ist das immer verboten

b) Das ist waffenrechtlich für die Dauer von bis zu 6 Wochen ohne weitere Voraussetzung erlaubt.

c) Das ist nur erlaubt, wenn ich bereits eine WBK besitze und der Erwerb vorübergehend ist (max 1 Monat).

189 Darf ein Anderer als der WBK-Inhaber dessen Kurzwaffe zur Instandsetzung zum Waffengeschäft bringen?

a) Ja, wenn er Inhaber einer WBK ist oder die Waffe gewerblich transportiert

b) Nein, das ist nicht erlaubt.

c) Das muss immer erst bei der Behörde beantragt werden.

190 Ist das Führen einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe von der Wohnung zum Schießstand erlaubt?

a) Nur mit Waffenschein.

b) Ja, wenn sie ungeladen und gesichert im Holster am Körper getragen wird.

c) Ja, wenn sie nicht zugriffsbereit und nicht schussbereit, getrennt von der Munition transportiert wird.

191 Wie alt müssen Sie als Schütze mindestens sein, um eine Büchse (.308 Win.) ohne amts- oder fachärztliches oder fachpsycho-logisches Zeugnis dauerhaft erwerben zu können?

a) 21 Jahre

b) 25 Jahre

c) 27 Jahre



192 Wer benötigt einen Waffenschein?

- a) Wer eine „scharfe“ Waffe zu Hause führt.
- b) Wer mit seiner Waffe im Holster den Schießstand betritt.
- c) Wer mit der Armbrust auf einem Feld schießt.

X

193 Welche Legitimationspapiere sind beim Transport einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe durch einen Sportschützen mitzuführen?

- a) Personal- und Schützenausweis
- b) Waffenbesitzkarte und Waffenschein
- c) Personalausweis oder Reisepass und Waffenbesitzkarte

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

194 Erlaubnisfreies Führen im Sinne des Waffengesetzes liegt vor, wenn man die Waffe....

- a) bei einer Schützenhochzeit zum Spalier stehen verwendet.
- b) im verschlossenen Kofferraum des PKW, ungeladen und verpackt zum Schießstand fährt.
- c) im verschlossenen Waffenkoffer, getrennt von der Munition zum Büchsenmacher transportiert.

X
X

195 Welche Schusswaffen bzw. sonstigen Waffen dürfen Sie bei öffentlichen Veranstaltungen „bei sich“ haben?

- a) Erlaubt ist das Führen eines Schreckschussrevolvers, wenn ich den Kleinen Waffenschein habe.
- b) Steinschloppistole, weil ich die nach dem WaffG ohnehin führen darf.
- c) Auf öffentlichen Veranstaltungen dürfen ohne Ausnahmegenehmigung keinerlei Waffen oder Schusswaffen getragen oder mitgeführt werden.

X

196 Welches Lebensjahr müssen sie vollendet haben, um Einzellader-Langwaffen mit glatten Läufen im Kaliber 12 oder kleiner als Sportschütze dauerhaft erwerben zu dürfen?

- a) 18 Jahre
- b) 21 Jahre
- c) 25 Jahre

X

197 Darf ich mein Einhand-Taschenmesser auf öffentlichen Veranstaltungen in der Hosentasche tragen?

- a) Ja, weil es ein Taschenmesser ist
- b) Nein, weil es ein Einhandmesser ist
- c) Ja, weil es kleiner als 8,5cm ist

X

198 Welche Legitimation brauche ich wenn ich privat eine genehmigungspflichtige Waffe transportieren will?

- a) Die Waffen-Sachkunde und eine Bestätigung des Eigentümers
- b) Keine, transportieren darf jeder Zuverlässige
- c) Eine Waffenbesitzkarte ausgestellt auf meinen Namen

X

199 Erlaubnisfreies Führen im Sinne des Waffengesetzes liegt nicht vor, wenn man die Waffe....

- a) im verschlossenen Waffenkoffer, getrennt von der Munition zum Büchsenmacher transportiert.
- b) im verschlossenen Handschuhfach des PKW, ungeladen zum Schießstand fährt.
- c) bei einer Schützenhochzeit zum Spalier stehen verwendet.

X
X

- 200 Was bedeutet "erlaubnisfreies führen" einer genehmigungspflichtigen Schusswaffe?
- a) Transport einer Waffe, nach den gesetzlichen Vorgaben, im verschlossenen Koffer wenn ich Inhaber einer Waffenbesitzkarte bin.
- b) Transport einer Waffe im verschlossenen Koffer wenn ich nicht Inhaber einer Waffenbesitzkarte bin.
- c) Transport einer Waffe im verschlossenen Koffer wenn ich Inhaber einer gewerblichen Transporterlaubnis (Paketdienst o.Ä.) bin.

X

- 201 Wer darf auf einer Schießstätte Aufsicht führen?
- a) Nur jemand der einen Schießleiter-Lehrgang absolviert hat.
- b) Der Eigentümer der Schießstätte
- c) Alle vom Betreiber bestellten Personen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 202 Benötigen Sie zum Schießen mit einer Waffe im Kaliber .22lr eine behördliche Erlaubnis?
- a) Nein.
- b) Ja, außerhalb von Schießstätten.
- c) Nicht auf dafür zugelassenen Schießstätten.

X
X

- 203 Unter welcher Voraussetzung darf ein Kind nach Vollendung seines 12. Lebensjahres mit einer Druckluftpistole auf dem Schießstand eines Vereins schießen?
- a) Das Kind darf nur mit der vereinseigenen Druckluftpistole schießen.
- b) Hierfür ist die behördliche Genehmigung (§3 WaffG) erforderlich.
- c) Das Kind darf mit schriftlichem Einverständnis seiner Sorgeberechtigten und unter Aufsicht einer hierfür geeigneten Person schießen

X

- 204 Wie ist eine Kipplauflinte auf einer Schießstätte zu tragen?
- a) Gesichert, mit einem Tragriemen auf der Schulter.
- b) Ungeladen, mit geöffnetem Verschluss.
- c) Geschlossen und gesichert.

X

- 205 Wann darf mit dem Schießen begonnen werden?
- a) Wenn sich niemand mehr vor dem Ziel aufhält.
- b) Wenn die verantwortliche Aufsichtsperson das Schießen freigegeben hat.
- c) Wenn alle Schützenstände belegt sind.

X

- 206 Wie sind Schusswaffen auf dem Schießstand aus der Hand zu legen?
- a) Geladen, entspannt und gesichert
- b) Entladen, nur mit leerem Magazin, Verschluss geschlossen.
- c) Verschluss offen, Lauf Richtung Geschoßfang, leeres Patronenlager, leeres Magazin (entfernt von Waffe).

X

- 207 Wo darf man ohne Erlaubnis mit einem Gewehr (.22 l.r.) schießen?
- a) Im Wald.
- b) Außerhalb des befriedeten Besitztums.
- c) Auf dafür zugelassenen Schießstätten.

X

- 208 Darf ein 17-jähriger Schütze auf einer dafür zugelassenen Schießstätte mit einer halbautomatischen Pistole (Kal .45 ACP) schießen?
- a) Wenn eine verantwortliche Aufsichtsperson anwesend ist, ist dies möglich  
 b) Nur unter Aufsicht eines Behördenvertreters.  
 c) Nein, der Schütze muss dafür mindestens 18 Jahre alt sein.

X

- 209 Wie sind Kleinkalibergewehre auf dem Schießstand abzulegen?
- a) Entladen, mit geöffnetem Verschluss, ggf. Magazin entnommen.  
 b) Unterladen, mit der Mündung nach oben.  
 c) Gesichert, mit geschlossenem Verschluss.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 210 Darf ohne waffenrechtliche Erlaubnis Munition auf einer Schießstätte zum Schießen überlassen werden?
- a) Ja, nur einem Mitglied des Schützenvereins.  
 b) Ja, aber nur zum sofortigen Verbrauch.  
 c) Nein.

X

- 211 Wie transportiere ich ein KK Gewehr richtig?
- a) In einem verschlossenen Futteral mit geschlossenem/entspanntem Verschluss ohne Sicherheitsfähnchen in der Waffe und getrennt von der Munition.  
 b) In einem verschlossenen Futteral, den Verschluss stecke ich gesondert in Tasche/Tüte - Diebstahlschutz.  
 c) In einem verschlossenen Koffer/Futteral mit offenem Verschluss und mit Sicherheitsfähnchen in der Waffe und getrennt von der Munition.

X

- 212 Wann darf ein 14-jähriger auf dem Schießstand mit einer Waffe für Randfeuerpatronen bis 5,6 mm und einer Mündungsenergie von maximal 200 Joule schießen?
- a) Wenn der Schießstandbetreiber zustimmt.  
 b) Wenn der erforderlichen Aufsichtsperson das Einverständnis des/der Sorgeberechtigten vorliegt oder sie Anwesend sind.  
 c) Wenn die behördliche Ausnahmegenehmigung vorliegt.

X

- 213 Den Anordnungen der verantwortlichen Aufsichtsperson auf dem Schießstand ist Folge zu leisten:
- a) Nur im Wettkampf.  
 b) Nur bei Gefahr im Verzug.  
 c) Immer.

X

- 214 Darf ich eine fremde Schusswaffe auf dem Schützenstand in die Hand nehmen?
- a) Nur mit Erlaubnis des Besitzers.  
 b) Nur mit Erlaubnis des Schießleiters nach Weisung des Eigentümers.  
 c) Ja, wenn sie entladen ist, immer.

X
X

- 215 Ist es zulässig im Aufenthaltsraum Anschlagübungen mit Schusswaffen zu machen?
- a) Ja, nur nach Anleitung des Schießleiters.  
 b) Ja, wenn eine entsprechende Ladecke eingerichtet wurde.  
 c) Nein, das ist nur auf dem Schützenstand erlaubt.

X

- 216 Was ist beim Schießen mit einer halbautomatischen Pistole hinsichtlich der Schussbereitschaft zu beachten?
- a) Die Waffe ist nach jedem Schuss wieder schussbereit, solange sich Patronen im Magazin befinden.
  - b) Nichts besonderes, wenn die Waffe eine Sicherung hat.
  - c) Die Waffe ist sofort nach Schussabgabe zu sichern.

X

- 217 Ab wann darf ein Jugendlicher auf dem Schießstand ohne Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mit einem KK-Match-Gewehr schießen?
- a) Ab 12 Jahren.
  - b) Ab 14 Jahren.
  - c) Ab 16 Jahren.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 218 In welche Richtung darf die Mündung einer ungeladenen Waffe zeigen?
- a) Nach Oben oder nach Unten
  - b) Immer in Richtung Kugelfang
  - c) In die Richtung in der niemand gefährdet werden kann

X
X

- 219 Dürfen Sie zur Scheibenbeobachtung eine geladene Schusswaffe ablegen?
- a) Ja, wenn die Schusswaffe gesichert ist.
  - b) Nur mit Erlaubnis des Schießleiters.
  - c) Nein, nur die entladene und geöffnete Waffe darf abgelegt werden.

X

- 220 Darf einem Gastschützen, der nicht im Besitz einer waffen-rechtlichen Erlaubnis ist, eine erlaubnispflichtige Schusswaffe überlassen werden?
- a) Ja, aber nur zur Mitnahme nach Hause.
  - b) Ja, nur zum Schießen auf einer Schießstätte.
  - c) Nein, unter keinen Umständen

X

- 221 Ist für das Schießen mit einem Gewehr .22 l.r. im Keller eines Wohnhauses eine behördliche Erlaubnis erforderlich?
- a) Nein, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
  - b) Ja, eine Erlaubnis zum Betrieb einer Schießstätte oder eine Schießlerlaubnis
  - c) Nein, die des Hauseigentümers reicht aus.

X

- 222 Was ist beim sportlichen Schießen auf Schießstätten zu beachten?
- a) Es darf nur unter Aufsicht geschossen werden (ausgen. die zur Aufsichtsführung befugten Person schießt allein).
  - b) Es darf nur mit für den Stand zugelassenen Waffen und Munition geschossen werden.
  - c) Sportliches Schießen liegt vor, wenn nach festen Regeln einer genehmigten Sportordnung geschossen wird.

X
X
X

- 223 Wenn ein Mitglied, das als Sportschütze eine waffen-rechtliche Erlaubnis besitzt, aus dem Schießsportverein austritt, muss der Verein....
- a) den Austritt unverzüglich der zuständigen Behörde melden.
  - b) die Waffen des Mitgliedes in Verwahrung nehmen.
  - c) nichts tun.

X

224 Ist das nichtgewerbliche Wiederladen von Patronenhülsen erlaubt?

a) Ja, für Inhaber einer Munitionserwerbserlaubnis.  
 b) Ja, nur mit einer Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz.  
 c) Nein.

X

225 Sie brauchen eine behördliche Erlaubnis...

a) zum Austausch eines Trainingsabzuges.  
 b) zur Verwendung eines 10 Schuss- anstelle eines 5 Schuss- Magazins.  
 c) zur Änderung des Patronenlagers / Laufinneren auf ein größeres Kaliber.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

226 Ein Handwerker schweißt durch Anbau verschiedener Teile einen Gewehrlauf mit Patronenlager zu einem Kerzenständer um. Was ist der „Kerzenständer“ waffenrechtlich?

a) Das Waffenrecht ist nun nicht mehr anwendbar. Von diesem Teil geht keine Gefahr mehr aus.  
 b) Dieses Gerät darf man trotzdem erst ab 18 Jahren im Handel frei erwerben.  
 c) Der „Kerzenständer“ ist waffenrechtlich als wesentliches Teil immer noch einer Schusswaffe gleichzusetzen.

X

227 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, bevor der Schießbetrieb aufgenommen werden darf?

a) Eine verantwortliche Aufsichtsperson muss anwesend sein.  
 b) Die Waffen müssen geladen werden.  
 c) Waffen und Munition müssen der Standzulassung entsprechen.

X
X

228 Das nichtgewerbliche Wiederladen von Patronenmunition ist...

a) für jeden erlaubt, der eine Waffensachkundeprüfung bestanden hat.  
 b) für jeden erlaubt, der gefahrlos mit Schwarzpulver umgehen kann.  
 c) für jeden erlaubt, der die Prüfung nach dem Sprengstoffgesetz §27 bestanden hat.

X

229 Dürfen Sie Schusswaffen für bessere Ergebnisse ohne Erlaubnis bearbeiten?

a) Nur, wenn ich in der Metallbearbeitung erfahren bin.  
 b) Abzug, Visierung und Schaft dürfen von mir bearbeitet werden.  
 c) Auch wesentliche Teile dürfen von mir geändert werden.

X

230 Wann wird eine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes „bearbeitet“?

a) Der Holzschafft eines Gewehres wird auf ein für den Schützen passendes Maß abgefräst.  
 b) Die gebrochene Schließfeder einer Pistole wird ausgetauscht.  
 c) Der Lauf eines Revolvers wird von einem befreundeten Schlosser auf 4 Zoll verkürzt.

X

231 Dürfen Sie auf einer Schießstätte Ihre Sportwaffe einem Vereinskameraden, der keine waffenrechtliche Erlaubnis besitzt, in Ihrem Beisein zur Ansicht übergeben?

a) Ja.  
 b) Dies ist nur zum Probeschießen erlaubt.  
 c) Nur wenn der Stand für dieses Kaliber zugelassen ist.

X

- 232 Welche Änderung an einer Schusswaffe dürfen Sie selbst nicht ausführen?
- a) Schaftmodifizierung
  - b) Änderung am Visier
  - c) Anbringen von Bohrungen an der Systemhülse zur Zielfernrohrmontage

X

- 233 Eine Langwaffe wird unzulässigerweise bearbeitet, wenn Sie ohne Erlaubnis...
- a) den Gewehrlauf kürzen.
  - b) eine Schaftkappe montieren.
  - c) die Griffschalen austauschen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 234 Darf ich als Sportschütze wiedergeladene Munition von meinem Vereinskollegen erwerben?
- a) Ja, für Inhaber einer Munitionserwerbserlaubnis.
  - b) Ja, wenn ich selbst im Besitz einer Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz bin.
  - c) Nein.

X
X

- 235 Darf unter Alkoholeinfluss geschossen werden?
- a) Nein.
  - b) Ja, weil Alkohol beim Zielen hilft.
  - c) Ja, aber nur mit Langwaffen.

X

- 236 Welche Änderung an einer Schusswaffe dürfen Sie selbst nicht ausführen?
- a) Änderung des Verschlusses von Rand- auf Zentralfeuer
  - b) Aufsetzen eines Wechselsystems
  - c) Anbringen von Sportgriffschalen

X

- 237 Eine Kurzwaffe wird von Ihnen unzulässigerweise bearbeitet, wenn...
- a) der Lauf mit Kompensatorbohrungen versehen wird.
  - b) ein Balkenkorn eingesetzt wird.
  - c) die Magazinkapazität erhöht wird.

X

- 238 Müssen die sogenannten "Sicherheitsfähnchen" auch in der Waffe verbleiben, wenn diese im Koffer/Futteral transportiert oder gelagert wird?
- a) Ja immer aus Gründen der Sicherheit
  - b) Nur auf dem Schießstand sobald Koffer oder Futteral geöffnet werden
  - c) Im geschlossenen Behältnis ist das nicht notwendig, es kann sogar zu Beschädigungen an der Waffe führen

X
X

- 239 Schusswaffen sind im Urlaub aufzubewahren...
- a) versteckt, an einem anderen Ort als üblich.
  - b) nur bei der Erlaubnisbehörde.
  - c) in einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe.

X

- 240 Wie sind erlaubnispflichtige Schusswaffen gegen unbefugte Wegnahme zu sichern?
- a) Durch Anketten der Waffe und Verstecken der Munition.
  - b) Einschließen im Keller, in einem stabilen, abschließbaren Holzschrank.
  - c) In Behältnissen der entsprechenden Sicherheitsstufen.

X

- 241 Bei Abhandenkommen der Waffenbesitzkarte ist zu benachrichtigen?
- a) Erlaubnisbehörde
  - b) Deutscher Schützenbund
  - c) Bundeszentralregister

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 242 Sind Sie in Bezug auf Ihre Waffen zur Auskunft gegenüber der zuständigen Behörde verpflichtet?
- a) Ja.
  - b) Ja, aber nur während eines Strafverfahrens.
  - c) Nein, nur gegenüber dem Gericht.

X

- 243 Kann die zuständige Behörde die Vorlage von erlaubnispflichtigen Schusswaffen und Erlaubnisurkunden verlangen?
- a) Nein, nur Waffen.
  - b) Nein, nur Erlaubnisurkunden
  - c) Ja, Erlaubnisurkunden und Waffen aus begründetem Anlass.

X

- 244 Wo müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen und Munition aufbewahrt werden, damit sie nicht abhanden kommen?
- a) Im Kleiderschrank.
  - b) In einer verschlossenen und alarmgesicherten Familienwohnung.
  - c) In einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe.

X

- 245 Ist die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechnigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, zulässig?
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Nur wenn sie verheiratet sind

X

- 246 Was ist zu tun, wenn erlaubnispflichtige Waffen oder Munition abhanden kommen?
- a) Unverzöglich den Verlust der zuständigen Behörde melden.
  - b) Innerhalb eines Monats den Verlust der zuständigen Behörde melden.
  - c) Sofort eine Suchanzeige in der Zeitung aufgeben.

X

- 247 Sind Sie bezüglich Ihrer Schusswaffen der zuständigen Behörde gegenüber in begründeten Fällen auskunftspflichtig?
- a) Nein, nur wenn gegen mich ein Verfahren eingeleitet wurde.
  - b) Ja.
  - c) Nein, nur bei Fragen zur Aufbewahrung.

X

- 248 Welche Anmeldefrist ist nach dem Erwerb einer erlaubnis-pflichtigen Schusswaffe zu beachten?
- a) eine Woche
  - b) zwei Wochen
  - c) vier Wochen

X

- 249 Gegen unbefugten Zugriff ist eine erlaubnispflichtige Pistole zu Hause gesichert, wenn sie...
- a) versteckt im Bücherregal liegt.
  - b) im abgeschlossenen Waffenkoffer im Schrank aufbewahrt wird.
  - c) in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B aufbewahrt wird.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 250 Wie sind erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufzubewahren?
- a) In einer Stahlkassette der Sicherheitsstufe A.
  - b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe DIN/EN 1143- 1 Widerstandsgrad 0.
  - c) In einer Truhe mit Schwenkriegelschloß im verschlossenen Keller.

X

- 251 Bei Abhandenkommen einer Schusswaffe aus Privatbesitz muss benachrichtigt werden...
- a) der Schützenmeister
  - b) die zuständige Behörde.
  - c) die Versicherung.

X

- 252 Wie kann ich erlaubnispflichtige Munition gegen unbefugten Zugriff sicher aufbewahren?
- a) im verschlossenen Kleiderschrank.
  - b) in einer Metallkassette oder einem Behältnis/Schrank mit einem Schwenkriegelschloß
  - c) in der originalen Umverpackung überall

X

- 253 Gegen unbefugten Zugriff ist eine erlaubnispflichtige Langwaffe gesichert, wenn sie...
- a) sich in einem abgeschlossenen Waffenschrank (Sicherheitsstufe 0) befindet.
  - b) im Gewehrständer steht.
  - c) an der Wand hängt und mit einem Schloss gesichert ist.

X

- 254 Wie dürfen acht erlaubnispflichtige Kurzwaffen sicher vor unbefugtem Zugriff dauerhaft aufbewahrt werden?
- a) In einem Tresor der Sicherheitsstufe 1 (DIN/EN 1143-1).
  - b) In einem Tresor mit Widerstandsgrad 0 (DIN/EN 1143-1).
  - c) In einem Tresor der Sicherheitsstufe A (VDMA 24992).

X
X

- 255 Was ist nach Verlust einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe oder einer Waffenbesitzkarte zu veranlassen?
- a) Der Verlust ist unverzüglich der zuständigen Behörde mitzuteilen.
  - b) Sämtliche denkbaren Maßnahmen zur Wiedererlangung der Schusswaffe und WBK sind einzuleiten
  - c) Die Versicherung ist umgehend in Kenntnis zu setzen, damit diese die Polizei verständigen und alle weiteren Maßnahmen einleiten kann.

X



- 256 Notwehr ist...
- a) jede Abwehr eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriffs von sich und anderen.
  - b) jede Verteidigung, die erforderlich ist, um jeden Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.
  - c) jede Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.

X

- 257 Ist eine Notwehrhandlung rechtswidrig und damit strafbar?
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Vielleicht

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 258 Sollte im Notwehrfall der Angreifer vor dem Gebrauch der Schusswaffe gewarnt werden?
- a) Nein, ein Warnschuss reicht aus.
  - b) Wenn es möglich ist durch Zuruf.
  - c) Das Zeigen der Waffe reicht aus, um den Angriff zu beenden.

X

- 259 Wie lange besteht die Notwehrsituation fort?
- a) Solange der Angriff andauert.
  - b) Solange, bis der Angreifer kampfunfähig ist.
  - c) Solange, bis die Polizei eintrifft.

X

- 260 Welche Situation beurteilen Sie als Notstand?
- a) Sie finden eine geladene Jagdwaffe im Wald.
  - b) Sie werden durch ein herrenloses Tier angegriffen.
  - c) Sie werden durch eine Person angegriffen.

X

- 261 Nothilfe ist diejenige Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechts-widrigen Angriff...
- a) von sich selbst abzuwenden
  - b) von einem anderen abzuwenden
  - c) von sich selbst oder Verwandten abzuwenden.

X

- 262 Wann ist ein Angriff gegenwärtig?
- a) Wenn ein Angriff wahrscheinlich bevorsteht.
  - b) Wenn ein Angriff unmittelbar bevorsteht, gerade stattfindet oder noch nicht beendet ist.
  - c) Wenn der Angreifer in die Flucht geschlagen ist, aber mit einem späteren Angriff droht.

X

- 263 Was ist Ihre Pflicht nach einem abgewehrten Angriff?
- a) Ich habe keinerlei Pflichten gegenüber dem Angreifer.
  - b) Ich bin zum Schadensersatz verpflichtet.
  - c) Wenn die Notwendigkeit erkennbar und die Situation zumutbar ist, habe ich Hilfe zu leisten.

X

- 264 In welcher Situation darf von der Schusswaffe Gebrauch gemacht werden?
- a) Bei brutaler Entführung einer Person.
  - b) Wenn ein Gehbehinderter mit seinem Stock droht.
  - c) Bei Angriff eines Hundes.

X
X

- 265 Eine Person bricht Ihren PKW auf. Sie sehen das vom Fenster Ihres Hauses aus und schießen. Die Person wird dabei verletzt. Wie ist die Situation zu beurteilen?
- a) Der Einsatz der Schusswaffe war durch Notwehr gerechtfertigt.
  - b) Es war Putativnotwehr
  - c) Das war Notwehrexzess.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 266 Gegen wen findet im Falle der Notwehr die Verteidigungshandlung statt?
- a) Angreifer
  - b) Zuschauer
  - c) Angegriffener

X

- 267 Schusswaffengebrauch als Notwehr kann als letztes Mittel zulässig sein,
- a) wenn dem Angriff ausgewichen werden kann.
  - b) wenn der Angriff mit einem Messer erfolgt.
  - c) wenn der Angreifer mit der Faust droht.

X

- 268 Dürfen Sie in jeder Notwehrsituation von der Schusswaffe Gebrauch machen?
- a) Ja, immer
  - b) Nein, allenfalls bei einem Angriff auf Leben, Leib oder erhebliche Rechtsgüter des Einzelnen.
  - c) Ja, auch wenn der Angriff durch mildere Mittel abgewehrt werden kann.

X

- 269 Was versteht man unter „Putativnotwehr“?
- a) Überschreitung der Notwehr.
  - b) Ein gegenwärtiger, rechtswidriger Angriff wird von einem anderen Angegriffenen abgewehrt.
  - c) Irrtümliche Annahme einer Notwehrsituation.

X

- 270 Welches sind die Voraussetzungen des rechtfertigenden Notstandes?
- a) gegenwärtige, nicht mit geringerem Eingriff abwehnbare Gefahr für ein Rechtsgut; wesentliches Überwiegen des geschützten Interesses
  - b) Absicht, die Gefahr nicht von sich oder einem anderen abzuwenden
  - c) gegenwärtiger rechtswidriger Angriff

X

- 271 In welchem Fall handelt es sich um Nothilfe?
- a) Ich leiste bei einem Schwerverletzten Erste Hilfe.
  - b) Ich wehre den Angriff eines Mannes ab, der eine Frau erkennbar unsittlich belästigt.
  - c) Ich verteidige mich angemessen im Rahmen der gesetzlichen Nothilfebestimmungen.

X

272 Ein „gegenwärtiger rechtswidriger Angriff“ ist...

a) jede begonnene, unmittelbar bevorstehende oder gerade stattfindende Verletzung eines Individual-Rechtsgutes.

b) jede Androhung von Gewalt für Leib und Leben.

c) auch die bereits abgeschlossene Verletzung eines Rechtsgutes.

X

273 Regelungen über Notwehr und Notstand finden Sie im...

a) Grundgesetz.

b) Waffengesetz.

c) Strafgesetzbuch / BGB.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

274 Ich höre während der Nacht in den unteren Räumen meines Hauses einen Einbrecher. Ich nehme die Waffe aus meinem Tresor und warte mit geladener Waffe auf den Einbrecher...

a) das ist Notwehr, ich darf hier von der Waffe gebrauch machen.

b) das ist Notstand, da darf ich immer von der Waffe gebrauch machen.

c) eine Notwehrsituation liegt nicht eindeutig vor, ich könnte der Situation ausweichen oder auch die Polizei rufen.

X

275 Können wir als Sportschützen bei allen logischen Überlegungen in einer Notwehrsituation überhaupt von der Schuß-waffe gebrauch machen?

a) Natürlich immer, wenn eine Notwehrlage vorliegt.

b) Vielleicht in bestimmten Nothilfe-Situationen (Entführung o.Ä.)

c) Eigentlich nein, da wir unsere Waffen immer verschließen müssen und wir hierdurch kaum eine Gegenwärtigkeit geltend machen können.

X
X

276 In Notwehr darf man handeln bei einem Angriff...

a) nur auf Leib und Leben.

b) auf jedes Individual-Rechtsgut.

c) nur gegen das Eigentum.

X

277 Ist ein Schusswaffengebrauch in Notwehr zulässig, wenn der Angegriffene dem Angriff ausweichen kann?

a) Nein, niemals.

b) Ist ein Ausweichen ohne Preisgabe wesentlicher Interessen möglich, ist der Schusswaffengebrauch nicht zulässig.

c) Grundsätzlich ist dem Angegriffenen ein Ausweichen nicht zumutbar, da dies seine Ehre verletzt.

X

278 Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?

a) Bis der Angreifer weggelaufen ist.

b) Solange der Angriff andauert

c) Bis ich den Angreifer der Polizei übergeben habe.

X

279 Was versteht man unter „Putativnotwehr“?

a) Überschreitung der Notwehr.

b) Irrtümliche Annahme einer Notwehrsituation.

c) Anderes Wort für Nothilfe.

X

280 Welche Situation beurteilen Sie als Notstand?

- a) Sie finden eine geladene Jagdwaffe im Wald.
- b) Sie werden durch ein herrenloses Tier angegriffen.
- c) Im Wald seinen Hund auf sie mit den Worten "Faß".

X

281 Nothilfe liegt vor...

- a) bei Hilfeleistung am Unfallort.
- b) wenn ein rechtswidriger Angriff auf einen anderen abgewehrt wird.
- c) bei finanzieller Hilfeleistung in Not geratener Verwandter.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

282 Wann ist die Gefahr gegenwärtig?

- a) Es kann jeden Augenblick ein Schaden eintreten.
- b) Es wird vielleicht ein Schaden eintreten.
- c) Es ist ein Schaden eingetreten, das Rechtsgut ist zur Ruhe gekommen.

X

283 Was sind u.a. Rechtfertigungsgründe nach dem Strafgesetzbuch?

- a) Notwehr
- b) Nothilfe
- c) Notstand

X
X
X

284 Bei der Abwehr eines nicht auf Kommando angreifenden Hundes handeln Sie...

- a) in Notwehr
- b) in Nothilfe.
- c) in Notstand.

X

285 Was ist Ihre Pflicht nach einem abgewehrten Angriff?

- a) Ich habe keinerlei Pflichten gegenüber dem Angreifer.
- b) Ich bin zum Schadensersatz verpflichtet.
- c) Wenn die Notwendigkeit erkennbar und die Situation zumutbar ist, habe ich Hilfe zu leisten.

X

286 Welches sind Voraussetzungen der Notwehr?

- a) Verteidigungslage
- b) Verteidigungswille
- c) Erforderlichkeit

X
X
X

287 Soll im Notwehrfall vor dem Gebrauch der Schusswaffe gewarnt werden?

- a) Ja, das ist Voraussetzung für einen rechtmäßigen Schusswaffengebrauch.
- b) Ja, soweit es die Umstände erlauben.
- c) Das ist nicht zwingend erforderlich.

X
X

- 288 Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?
- a) Bis der Gegner bewusstlos bzw. geflüchtet ist.
  - b) Solange der Angriff andauert.
  - c) Bis ich gefahrlos dem Angriff ausweichen kann, wenn ich dadurch keine wesentlichen Rechtsgüter aufgeben muss.

X
X

- 289 Worauf müssen Sie bei Notwehr vorrangig achten?
- a) Dass mein Eigentum unversehrt bleibt.
  - b) Dass ich mich mit allen Mitteln verteidige.
  - c) Dass ich mich angemessen verteidige. (Verhältnismäßigkeit)

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 290 Darf ich mit meinen Waffen, im abgeschlossenen Koffer, nach dem Schießen in die Eisdiele gehen?
- a) Ja, allerdings darf ich keine alkoholischen Getränke zu mir nehmen.
  - b) Grundsätzlich gilt der direkte Weg, sollte es nicht anders möglich sein dann nicht ohne zu fragen, denn ich greife hier in Rechte Anderer ein.
  - c) Ich darf meine Waffen nur auf dem direkten Weg von und zum Schießstand "transportieren".

X
X

- 291 Als Aufsicht bemerke ich, dass ein Schütze vermeindlich nach Alkohol riecht. Er beteuert er hätte lediglich Hustensaft eingenommen.
- a) Ich kann ihm das glauben, da ich ihn sehr lange als zuverlässigen Schützen kenne.
  - b) Ich erteile ihm für den heutigen Tag Standverbot.
  - c) Ich sollte ihn darüber informieren, dass auch Medikamente das Bewusstsein beeinträchtigen können und ihn zur Genesung nach Hause schicken.

X
X

- 292 Ein Schütze hat seine WBK vergessen. Als Aufsicht...
- a) brauch ich garnichts zu tun denn auf dem Schießstand darf jeder mit allen Waffen schießen.
  - b) ich lasse ihn schießen, denn er hat mir versprochen morgen seine WBK unaufgefordert vorzuzeigen.
  - c) sollte ich ihn nach Hause schicken um seine WBK zu holen, denn ohne WBK lasse ich ihn nicht schießen.

X

- 293 Welches ist das höchste Rechtsgut?
- a) Freiheit
  - b) Eigentum
  - c) Leib / Leben

X

- 294 Wo muss sich die Standaufsicht aufhalten?
- a) Am Beobachtungsmonitor im Aufenthaltsraum.
  - b) Auf dem Schützenstand, denn sie muss jederzeit eingreifen können.
  - c) Auf dem Schießstand

X

- 295 Bei einem Teilmantelgeschoss...
- a) liegt in der Regel an der Spitze der Bleikern frei.
  - b) ist das Geschoss immer verkupfert.
  - c) liegt nur am Geschossboden der Bleikern frei.

X

- 296 Was versteht man unter Gefahrenbereich?
- a) Die Höchstreichweite von aus Schusswaffen abgefeuerten Geschossen.
  - b) Der Bereich, in dem Menschen oder Sachen gefährdet werden können.
  - c) Der unmittelbare Bereich hinter dem Schützen.

X
X

- 297 Müssen Pistolen manuelle Sicherungen haben?
- a) Auf jeden Fall.
  - b) Nein.
  - c) Nur halbautomatische Pistolen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 298 Was ist hinsichtlich der Schussbereitschaft einer Bockdoppelflinte zu beachten?
- a) Wegen der automatischen Sicherung nichts.
  - b) Eine weitere Schussbereitschaft nach Abgabe eines Schusses ist möglich.
  - c) Ein erneutes Entsichern ist erforderlich.

X

- 299 Halbautomatische Pistolen mit Sicherung dürfen auf dem Schützenstand abgelegt werden...
- a) gesichert und gespannt.
  - b) entladen und mit geöffnetem Verschluss.
  - c) mit sichtbarer Sicherung.

X

- 300 Welche Läufe weisen Züge und Felder auf?
- a) Glatte Läufe.
  - b) Gezogene Läufe.
  - c) Polygonläufe.

X

- 301 Darf mit einem Gewehr (.308 WIN) mit Einstecklauf (.22 l.r.) auf einem 50 m KK-Stand geschossen werden?
- a) Ja, aber nur mit Zentralfeuerpatronen.
  - b) Nein.
  - c) Ja, wenn der Einstecklauf bauartzugelassen ist.

X

- 302 Wozu dient der Verschluss?
- a) Er soll die Waffe gegen Wegnahme sichern.
  - b) Er soll den Rückstoß mindern.
  - c) Er soll das Patronenlager nach hinten abschließen.

X

- 303 Dürfen aus Schusswaffen mit Beschusszeichen „SP“ oder „PN“ auch Nitro-Cellulose Treibladungen verschossen werden?
- a) Nein.
  - b) Ja.
  - c) Nur, wenn die Waffe auch das Zeichen „J“ trägt.

X

304 Wie verhalten Sie sich beim Versagen einer Patrone Ihres Kleinkalibergewehres?

a) Waffe mit der Mündung min. 10 Sek. in Richtung Geschossfang halten, dann die Waffe entladen.

b) Waffe öffnen und Patrone weit wegwerfen.

c) Waffe zur Aufsichtsperson bringen.

X

305 Das Feldkaliber ist im Verhältnis zum Zugkaliber...

a) größer.

b) kleiner.

c) gleich groß.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

306 Welche Teile einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe darf jeder erwerben?

a) einen Austauschlauf

b) ein Wechselsystem

c) ein Abzugssystem

X

307 Eine halbautomatische Pistole entlade ich, indem ich ...

a) den Verschluss öffne und das Magazin entleere.

b) den Verschluss öffne, das Patronenlager entferne, den Verschluss schließe und Magazin entnehme.

c) das Magazin entnehme, den Verschluss öffne und das Patronenlager entleere.

X

308 Wie ist in der Regel die Schussfolge bei Bockflinten beim nicht umschaltbaren Einzelabzug?

a) oben / unten

b) unten / oben

c) rechts / links

X

309 Wie wird eine Repetierbüchse beim Öffnen des Verschlusses auf dem Schützenstand gehalten?

a) Die Mündung der Waffe ist in Richtung Scheibe / Geschossfang zu richten.

b) Die Waffe ist senkrecht nach unten zu richten.

c) Beliebig, um eine möglichst bequeme Handhabung zu ermöglichen.

X

310 Was versteht man unter Kaliber?

a) Durchmesser der Hülse

b) Innendurchmesser des Laufes

c) Außendurchmesser des Laufes

X

311 Für welchen Teil der erlaubnispflichtigen Schusswaffe bedarf es keiner Erwerbsberechtigung?

a) Lauf

b) Verschluss / Schloss

c) Abzugseinrichtung

X

- 312 Wie ist ein Revolver .357 Mag. zu entladen?
- a) Trommel ausbauen
  - b) 1. Trommel ausschwenken bzw. Ladeklappe öffnen 2. alle Kammern entleeren
  - c) Trommel ausschwenken und eine volle Patrone entnehmen

X

- 313 Bei einer halbautomatischen Waffe können mehrere Schüsse abgefeuert werden...
- a) durch jeweiliges Betätigen des Abzuges.
  - b) durch einmaliges Betätigen des Abzuges.
  - c) nach erneutem manuellen Spannen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 314 Wie ist die Schusswaffe beim Laden zu halten?
- a) Mit der Mündung zum Geschossfang.
  - b) So wie es die Schießaufsicht gerade möchte.
  - c) Fest in der Hand, damit der Rückschlag nicht die Waffe aus der Hand schlägt.

X

- 315 Wie groß ist die Anfangsgeschwindigkeit der Geschosse mittlerer Büchsenkaliber für Zentralfeuerpatronen?
- a) 200 - 300 m/s
  - b) 700 – 1000 m/s
  - c) 1500 – 1700 m/s

X

- 316 Die Faustregel für die Reichweite von Schrotten in Metern beträgt...
- a) 1000 x Schrotgröße in mm.
  - b) 100 x Schrotgröße in m.
  - c) 10 x Schrotgröße in mm.

X

- 317 Was versteht man unter Gefährdungsbereich eines Geschosses?
- a) Die Höchstreichweite.
  - b) Den Streukreis.
  - c) Die günstigste Schussentfernung

X

- 318 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:
- 4 mm M20
- a) 300 m
  - b) 200 m
  - c) 100 m

X

- 319 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:
- .223 Rem.
- a) 2000 m
  - b) 4300 m
  - c) 1200 m

X



320 Was bezeichnet in der Ballistik das Kürzel „v“?

- a) Geschossenergie
- b) Höchstreichweite des Geschosses
- c) Geschossgeschwindigkeit

X

321 Was versteht man unter der Höchstreichweite eines Geschosses?

- a) Die Strecke zwischen Schützenstand und Geschossfang.
- b) Das Produkt aus Treibladung und Geschossgewicht.
- c) Die Entfernung zwischen Laufmündung und max. entferntem Auftreffpunkt des Geschosses.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

322 Welcher Begriff gehört nicht zur Ballistik?

- a) Gasdruck
- b) Geschossflugbahn
- c) Abzugsgewicht

X

323 Nennen Sie die Gefahrenbe-reiche der Geschosse folgender Munitionssorten:

9 mm Luger

- a) 2500 m
- b) 2000 m
- c) 900 m

X

324 Nennen Sie die Gefahrenbe reiche der Geschosse folgender Munitionssorten:

.32 S&W Long WC

- a) 300 m
- b) 2000 m
- c) 1200 m

X

325 Was bedeutet die Bezeichnung „V0“?

- a) Die Fluggeschwindigkeit rotierender Schrote nahe dem Nullpunkt.
- b) Die Geschossgeschwindigkeit reduziert sich auf Null.
- c) Die Geschossgeschwindigkeit beim Verlassen der Mündung.

X

326 Die Höchstreichweite eines Geschosses .22 l.r. beträgt ca. ...

- a) 1000 m.
- b) 1500 m.
- c) 2000 m.

X

327 Womit befasst sich u.a. die Außenballistik?

- a) Mit Wettereinflüssen.
- b) Mit der Geschossflugbahn.
- c) Mit der Geschossform.

X
X
X

328 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:  
 .38 Special

- a) 1500 m
- b) 200 m
- c) 2000 m

X

329 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:  
 .44 Rem. Magnum

- a) 2500 m
- b) 2000 m
- c) 1500 m

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

330 Was bedeutet der ballistische Begriff „V50“?

- a) Geschwindigkeit 50 Meter vor der Mündung.
- b) Gefahrenbereich des Geschosses bei 50 Metern.
- c) Geschossenergie 50 Meter vor der Mündung.

X

331 Die Höchstreichweite von ca. 1500 m kann erreicht werden von einem Geschoss der Patrone...

- a) .22 l.r.
- b) .32 S&W Long WC (Wadcutter).
- c) 9 mm Luger.

X

332 Womit befasst sich u.a. die Innenballistik?

- a) Mit dem rotationslosen Geschossweg.
- b) Mit der Strecke zwischen Patronenlager und Auftreffpunkt.
- c) Mit dem Gasdruckverlauf.

X
X

333 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:

.308 Win.

- a) 3500 m
- b) 4000 m
- c) 5000 m

X

334 Nennen Sie die Gefahrenbereiche der Geschosse folgender Munitionssorten:

12/70 Flintenlaufgeschoss

- a) 1200 m
- b) 2000 m
- c) 700 m

X

335 Warum weisen Langwaffenläufe im Bereich des Patronenlagers stärkere Wandungen auf als im vorderen Laufteil?

- a) Damit eine bessere Montage der Visiereinrichtung erfolgen kann.
- b) Weil in diesem Bereich der höchste Gasdruck auftritt.
- c) Weil in diesem Bereich Hersteller, Besusszeichen und Nummer am besten sichtbar angebracht werden können.

X

336 Besonderes Merkmal einer Flinte ist der.....

- a) glatte Lauf.
- b) gezogene Lauf.
- c) Kipplauf.

X

337 Darf Munition im Kaliber .22 lfb (lang für Büchsen) auch aus Kurzwaffen verschossen werden?

- a) Ja.
- b) Nur mit Genehmigung des Schießleiters.
- c) Nein.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

338 Was ist ein typisches Merkmal eines Revolvers?

- a) Trommel zur Aufnahme von Patronen
- b) Stangenmagazin zur Aufnahme von Patronen
- c) Sicherungshebel

X

339 Welches Geschoss hat die größte Durchschlagskraft?

- a) Bleigeschoss
- b) Vollmantelgeschoss
- c) Teilmantelgeschoss

X

340 Was benötigen Sie zum Erwerb einer doppeläufigen Vorderladerflinte mit Perkussionszündung?

- a) Altersnachweis 18 Jahre genügt.
- b) Bedürfnisbescheinigung des Schützenvereins.
- c) Behördliche Erlaubnis (Waffenbesitzkarte für Sportschützen).

X

341 Was ist bei der Flinte der „Choke“?

- a) Laufverengung im Bereich des Patronenlagers
- b) Laufverengung im Bereich der Mündung
- c) Rückstoß beim Schuss

X

342 Wo darf der Sportschütze Patronen mit Hohlspitzgeschossen aus Kurzwaffen verschießen?

- a) Auf dem eigenen Grundstück.
- b) Auf dafür zugelassenen Schießständen.
- c) Nirgends, das ist gesetzlich verboten.

X

343 Ein Double-Action-Revolver ist im Sinne des Waffenrechts...

- a) eine vollautomatische Waffe.
- b) keine halbautomatische Waffe.
- c) eine halbautomatische Waffe.

X

344 Welche Zündarten gibt es?

a) Zentralfeuerzündung

b) Randfeuerzündung

c) Vorratzzündung

345 Züge und Felder sind typische Merkmale von...

a) gezogenen Läufen.

b) glatten Läufen.

c) gezogenen wie glatten Läufen.

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

346 Sie wollen eine Bockflinte im Kaliber 16 für das sportliche Wurfscheibenschießen erwerben. Wie alt müssen sie mindestens sein?

a) 18 Jahre

b) 21 Jahre

c) 25 Jahre

347 Was ist der Unterschied zwischen Pistole und Revolver?

a) Die Pistole hat ein Patronenlager im Lauf, der Revolver hat mehrere Patronenlager in der Trommel, getrennt vom Lauf.

b) Der Revolver hat einen Hahn, eine Pistole nicht.

c) Pistolen sind leichter gebaut als Revolver.

348 Was ist die Schließfeder der großkalibrigen Pistole waffenrechtlich gesehen?

a) Ein Zubehörteil der Schusswaffe ohne waffenrechtliche Bedeutung.

b) Ein wesentlicher, erlaubnispflichtiger Teil der Schusswaffe.

c) Ein wesentlicher, beschusspflichtiger Teil der Schusswaffe.

349 Welche Gegenstände können nicht erlaubnisfrei erworben werden?

a) Diabolos

b) Randfeuerpatronen

c) Pfeile

350 Welcher Unterschied besteht zwischen Büchse und Flinte?

a) Büchse verschießen i.d.R ein Einzelgeschoß aus einem gezogenen Lauf, Flinten i.d.R. eine aus vielen Schrotten bestehende Schrotgarbe.

b) Büchsen haben einen Kammerstängel und einen Zylinderverschluss, Flinten haben immer einen Kipplauf.

c) Keine Unterschiede.

351 Eine doppelläufige Flinte wird waffenrechtlich eingeordnet als...

a) Repetierwaffe.

b) halbautomatische Waffe.

c) Einzelladerwaffe.

352 Was ist das typische Merkmal eines Revolvers?

- a) Ein Magazin im Griffstück
- b) Die Trommel ist zugleich Patronenlager und Magazin.
- c) Ein außenliegendes Schlagstück.

X

353 Was ist ein typisches Merkmal einer halbautomatischen Pistole?

- a) Trommel zur Aufnahme von Patronen
- b) Magazin zur Aufnahme von Patronen
- c) Lauf vom Patronenlager getrennt

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

354 Wo darf ich Munition erwerben wenn ich keine waffenrechtliche Erlaubnis habe?

- a) Beim Schützenfest.
- b) Auf dem Schießstand (Jahresbedarf).
- c) Auf dem Schießstand (sofortiger Verbrauch).

X

355 Wer darf auf einer Schießstätte Aufsicht führen?

- a) Alle Vereinsmitglieder.
- b) Der Eigentümer der Schießstätte
- c) Alle vom Betreiber bestellten Personen.

X

356 Wer darf den freien Raum unmittelbar hinter dem Schützen betreten?

- a) Zuschauer
- b) Aufsicht
- c) Schießleiter

X
X

357 Darf ein Schütze eine geladene Waffe aus der Hand geben?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Ja, um seinen Gehörschutz aufzusetzen

X

358 Wann darf der Schütze mit seinen Waffen den Schützen-stand verlassen?

- a) Wenn er fertig ist mit seiner Disziplin
- b) Wenn alle fertig sind mit ihren Disziplinen.
- c) Wenn die Standaufsicht davon überzeugt hat, dass seine Waffen entladen sind.

X

359 Darf ein Schütze eine geladene Waffe aus der Hand geben?

- a) Nein, niemals.
- b) Ja, an einen anderen Schützen.
- c) An die Aufsicht bei einer Waffenstörung während eines Wettkampfes (Ausnahmefall).

X

360 Wer darf auf einer Schießstätte Aufsicht führen?

a) Alle Vereinsmitglieder.

b) Der Betreiber der Schießstätte

c) Alle vom Betreiber bestellten Personen.

X
X

361 Was hat ein schießsportlicher Verein eines anerkannten Schießsportverbandes im Hinblick auf die Aufsicht zu beachten?

a) Aufsichtspersonen im Verein registrieren.

b) Voraussetzungen der Sachkunde prüfen.

c) Ein Nachweisdokument ausstellen.

X
X
X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

362 Darf ein Schütze allein auf einem Schießstand schießen?

a) Nein

b) Ja, nur mit Kleinkaliberwaffen

c) Ja, nur wenn sichergestellt ist, dass keine andere Person auf dem Stand anwesend ist und er gemeldete Aufsicht für diesen Stand ist.

X

363 Wo muss/kann die Standaufsicht sein?

a) Im Aufenthaltsraum wo es nicht so laut ist (Sorgfaltspflicht).

b) Auf dem Schützenstand.

c) Kann sich die Standaufsicht aussuchen.

X

364 Wann dürfen Schützen mit dem Schießen beginnen?

a) Sobald die Aufsichtsperson den Schießstand öffnet.

b) Wenn die verantwortliche Aufsichtsperson das Schießen freigegeben hat.

c) Sobald Munition und Scheiben vorhanden sind.

X

365 Welche Anforderungen werden an die verantwortliche Aufsichtsperson gestellt?

a) Volljährigkeit, persönliche Eignung

b) Zuverlässigkeit, Sachkunde

c) Bei Aufsicht über Minderjährige die Eignung für Kinder- und Jugendarbeit

X
X
X

366 Darf ein Schütze eine geladene Waffe aus der Hand geben?

a) Nein, niemals.

b) Ja, an einen anderen Schützen.

c) An die Aufsicht bei einer Waffenstörung während eines Wettkampfes (Ausnahmefall).

X

367 Ich stehe auf dem Schützenstand, meine Waffe ist geladen. Gerade stelle ich fest, dass ich meine Brille und Gehörschutz noch nicht aufgesetzt habe. Ich muss

a) die Waffe in einer Hand haltend, Mündung in Richtung Kugelfang, Gehörschutz und Brille aufsetzen.

b) die Waffe ablegen, denn ich stehe ja dahinter.

c) die Waffe entladen und ablegen um den Gehörschutz und die Brille vernünftig aufzusetzen.

X

368 Wer darf auf einer Schießstätte Aufsicht führen?

a) Nur jemand der einen Schießleiter-Lehrgang absolviert hat.

b) Der Eigentümer der Schießstätte

c) Alle vom Betreiber bestellten Personen.

369 Darf ein Schütze eine geladene Waffe aus der Hand geben?

a) Ja

b) Nein

c) Ja, um seinen Gehörschutz aufzusetzen

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

370 Was zählt zu den Aufgaben der verantwortlichen Aufsichtsperson?

a) Dafür Sorge zu tragen, dass von den Schützen und ihren Waffen keinerlei Gefahr ausgeht.

b) Die Betreuung von Zuschauern und Gästen.

c) Überprüfen, ob der Verbandskasten aufgefüllt ist.

371 Während des Schießens ruf die Standaufsicht: "Sicherheit!" Was kann das bedeuten?

a) Die Sicherheit auf dem Stand ist hergestellt, ich kann beruhigt weiter schießen.

b) Ein Schütze geht nicht sicher mit der Waffe um

c) Das Schießen ist sofort einzustellen, die Waffen sind zu entladen und abzulegen.

372 Was zählt zu den Aufgaben der verantwortlichen Aufsichtsperson?

a) Dafür Sorge zu tragen, dass alle notwendigen Aushänge vorhanden sind.

b) Die Beleuchtung zu reparieren.

c) Überprüfen, ob der Verbandskasten richtig aufgefüllt ist.

373 Darf ich Munition von einem Wiederlader erwerben?

a) Ja, denn er hat ja eine Berechtigung nach §27 SprengG.

b) Nein, er darf ausschließlich für seinen privaten Gebrauch Munition wiederladen.

c) Ja, aber nur zum sofortigen Verbrauch

374 Sie wollen eine Waffe mit einem anderen Berechtigten dauerhaft tauschen, was müssen Sie berücksichtigen?

a) Ein Waffentausch ist gesetzlich nicht vorgesehen, jeder muss für die angestrebte Waffe erwerbsberechtigt sein und den Erwerb, sowie das Überlassen der anderen Waffe seiner zuständigen Behörde fristgerecht melden.

b) Ein Waffentausch ist nur dann waffenrechtlich zulässig, wenn die Waffenart und das Kaliber gleich bleiben (z.B. ein Revolver in .357 Mag. kann auch nur gegen einen Revolver in .357 Mag. getauscht werden). Anschließend die zuständige Behörde binnen von 14 Tagen informieren.

c) Ein Waffentausch darf nur zwischen den Inhabern zweier gleichartiger Erlaubnisse im Rahmen des von ihrem Bedürfnis umfassten Zweckes erfolgen (z.B. Nur zwei Sportschützen dürfen ihre Waffen tauschen. Niemals dürfen z.B. ein Jäger und ein Sportschütze ihre Waffen tauschen.).

375 Unter welchen Voraussetzungen darf ein Jugendlicher nach Vollendung des 15. Lebensjahres auf dem Schießstand eines Vereins schießen?

a) Ohne weitere Einschränkung mit Druckluftwaffen bis zu 7,5 Joule Bewegungsenergie.

b) Hierfür ist die behördliche Genehmigung (§3 WaffG) erforderlich.

c) Erlaubt mit Einverständnis seiner Eltern und unter Aufsicht einer hierfür geeigneten Person beim Schießen mit einem Kleinkalibergewehr (.22 l. r.) mit maximal 200 Joule Mündungsenergie.

376 Kann die zuständige Behörde die Vorlage von erlaubnispflichtigen Schusswaffen und Erlaubnisurkunden verlangen?

a) Nein, nur Waffen

b) Nein, nur Erlaubnisurkunden

c) Ja, Erlaubnisurkunden und Waffen aus begründetem Anlass.

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

377 Was darf der Inhaber eines Kleinen Waffenscheins?

a) Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen mit dem Zeichen „PTB im Kreis“ in der Öffentlichkeit (ausgen. öffentliche Veranstaltungen) führen.

b) Druckluft- und CO2-Waffen mit dem Zulassungszeichen „F im Fünfeck“ in der Öffentlichkeit (ausgenommen öffentliche Veranstaltungen) führen.

c) Erlaubnispflichtige Schusswaffen lediglich vorübergehend, höchstens aber für einen Monat von einem Berechtigten zur sicheren Lagerung übernehmen.

378 Mit welchen Schusswaffen darf im befriedeten Besitztum außerhalb von Schießstätten ohne Schießerlaubnis geschossen werden?

a) Nur mit schallgedämpften Waffen (Immissionsschutz).

b) Mit allen, vorausgesetzt es ist ein ausreichender Kugelfang vorhanden, so dass die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.

c) Mit bauartzugelassenen Schusswaffen, deren Geschossen eine Energie von max 7,5 J. erteilt wird und die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.

379 Kann die zuständige Behörde verlangen, dass ihr erlaubnispflichtige Schusswaffen, Munition oder Erlaubnisscheine zur Prüfung gezeigt werden?

a) Ja

b) Nein

380 Wer ist im Sinne des Waffengesetzes in der Regel nicht mehr zuverlässig?

a) Jeder, der wegen einer vorsätzlich begangenen Straftat zu einer Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen verurteilt wurde.

b) Jeder, der wegen der Begehung von 2 verschiedenen vorsätzlichen Straftaten zu Geldstrafen in Höhe von je 20 Tagessätzen verurteilt wurde.

c) Jeder der wegen einer vorsätzlichen Geschwindigkeitsüberschreitung seinen Führerschein für mehr als 60 Tage abgeben musste.

381 Sie erwerben eine Schusswaffe mit vorheriger Erlaubnis der zuständigen Behörde beim Waffenhändler. Worauf haben sie zu achten, um waffenrechtlich keinen Fehler zu begehen?

a) Waffe nach Erwerb sofort bei der Behörde anmelden und sie originalverpackt mit WBK dort vorlegen.

b) Waffenerwerb innerhalb eines Monats schriftlich bei der Behörde anmelden und die WBK zum Eintrag vorlegen.

c) Waffenerwerb innerhalb von zwei Wochen schriftlich unter Benennung von Name und Anschrift des Überlassenden und unter Vorlage der WBK bei der Behörde anzuzeigen.

382 Kann die zuständige Behörde verlangen, dass ihr die sichere Aufbewahrung erlaubnispflichtiger Schusswaffen und Munition nachgewiesen wird?

a) Ja

b) Nein

c) Nur wenn Kinder im Haushalt wohnen.



- 383 Wozu berechtigt mich der Europäische Feuerwaffenpass?
- a) Zur Waffenmitnahme bei Reisen in EU-Mitgliedstaaten; ich muss die Waffe aber am Zielort der dortigen Erlaubnisbehörde anmelden.
- b) Zur Waffenmitnahme bei Reisen in EU-Mitgliedstaaten. Ich benötige aber vor Grenzübertritt eine Erlaubnis des betreffenden Reiselandes (z.B. durch Eintrag in meinen EFP).
- c) Zur Waffenmitnahme bei Reisen in EU-Mitgliedstaaten, muss ich aber die Reise mindestens 14 Tage vorher meiner zuständigen Erlaubnisbehörde schriftlich anzeigen.
- 384 Welche der folgenden Aussagen über Schalldämpfer ist richtig?
- a) Ein Schalldämpfer verringert den Mündungsknall.
- b) Ein Schalldämpfer kann die Mündungsgeschwindigkeit des Geschosses beeinflussen.
- c) Ein Schalldämpfer kann die Präzision der Waffe beeinflussen.
- 385 Was versteht man unter einem Kompensator?
- a) Eine Vorrichtung am Waffenlauf, die das Hochschlagen beim Schuss verringern soll.
- b) Vorrichtung im Verschluss von halbautomatischen Waffen, die den Rückstoß verringert.
- c) Eine Vorrichtung am Magazin, die dessen Kapazität erhöht.
- w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g
- 386 Ist der zuständigen Behörde der Zutritt zu den Räumen zu gestatten, die für die Aufbewahrung erlaubnispflichtiger Schusswaffen und Munition genutzt werden?
- a) Ja
- b) Nein
- 387 Welche der hier genannten Gegenstände sind keine „wesentlichen Teile“ von Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Wechseltrommel für Revolver
- b) Klappschaft für Flinten
- c) Ersatzmagazin für Büchsen
- 388 Was ist ein Drilling?
- a) Eine Repetierwaffe
- b) Eine halbautomatische Waffe
- c) Eine Einzelladerwaffe
- 389 Was sind Geschosse im Sinne des Waffengesetzes?
- a) feste Körper die zum Verschießen aus Schusswaffen bestimmt sind.
- b) gasförmige, flüssige oder feste Stoffe in Umhüllungen die zum Verschießen aus Schusswaffen bestimmt sind.
- c) runde Bleikugeln mit einem Durchmesser von 12mm
- 390 Was bedeutet der Rechtsbegriff „Mitnahme einer Schusswaffe“?
- a) Von zu Hause auf den Schießstand mitnehmen.
- b) Zur Wettkampfteilnahme ins Ausland mitnehmen.
- c) Von zu Hause in die Wohnung eines Freundes mitnehmen.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 391 Was versteht man unter dem Begriff „Europäischer Feuerwaffenpass“?                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Einen europaweit gültigen Waffenschein für gefährdete Personen.</li> <li>b) Eine europaweit gültige Waffenbesitzkarte, die die Waffenmitnahme auf Reisen in Mitgliedstaaten der EU gestattet.</li> <li>c) Ein von der EU standardisiertes Waffenbesitzdokument, das aber erst mit einer Erlaubnis des Einreiselandes zur Waffenmitnahme berechtigt.</li> </ul> | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>            |
| 392 Welcher der genannten Gegenstände ist eine Anscheinswaffe im Sinne des Waffengesetzes?     | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sportgewehr .223 Remington, das wie ein "Sturmgewehr" aussieht ohne Zulassungszeichen</li> <li>b) Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalpistole mit Zulassungszeichen „PTB im Kreis“</li> <li>c) Spielzeugpistole, die äußerlich einer echten Pistole in 9mm Luger zum Verwechseln ähnlich sieht.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>            |
| 393 Welche Kennzeichnung muss die Randfeuerpatrone aufweisen?                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kaliberangabe auf der Hülse.</li> <li>b) Herstellerzeichen und Bezeichnung der Munition auf der Hülse.</li> <li>c) Kaliber und Herstellerzeichen auf der Hülse.</li> </ul>   | <input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>            |
| 394 Welche Kennzeichnung muss die Zentralfeuerpatrone aufweisen?                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kaliberangabe und Geschossart auf dem Hülsenboden.</li> <li>b) Herstellerzeichen auf dem Hülsenhals.</li> <li>c) Herstellerzeichen und Bezeichnung der Munition auf der Hülse.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>            |
| 395 Woran erkennt man die für eine Waffe zugelassene Munition?                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wenn die Bezeichnung der Munition auf Waffe und Patrone übereinstimmen.</li> <li>b) Wenn man die Munition von einem Büchsenmachermeister hat.</li> <li>c) Wenn sie ins Patronenlager passt.</li> </ul>   | <input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>            |
| 396 Was bedeutet der Zeichen „R“ auf dem Hülsenboden einer Patrone mit der Bezeichnung .22lfb? | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Patrone mit Rand</li> <li>b) Randfeuerpatrone</li> <li>c) Patrone des Herstellers RWS</li> </ul>   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>            |
| 397 Welche Kennzeichen müssen auf der kleinsten Munitionsverpackungseinheit angebracht sein?   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Herstellerzeichen, Fertigungszeichen</li> <li>b) Bezeichnung der Munition, Zulassungszeichen, Verpackungsmenge</li> <li>c) Herstellerland mit ISO Landeskürzel</li> </ul>  | <input checked="" type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 398 Woran erkennt man die für eine Waffe zugelassene Munition?                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit stimmen mit den Angaben in der Waffenbesitzkarte überein.</li> <li>b) Die Munitionsbezeichnung auf Waffe und Patronenschachtel ist gleich.</li> <li>c) Die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit stimmen mit den Angaben auf dem Verschluss der Waffe überein.</li> </ul>                              | <input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>            |

399 Darf ich eine Schrotpatrone mit der Bezeichnung "12/67,5" aus einer Waffe mit der Bezeichnung "12/65" verschießen?

a) Ja, die zweite Zahl ist unerheblich.  
 b) Nein, die Hülsenlänge ist zu groß.  
 c) Ja, Patronen mit der Lagerlänge "67,5" wurde deshalb hergestellt, damit sie aus älteren Waffen mit der Lagerlänge 65 verschossen werden können.

X

400 Auf welchem Waffenteil muss das Beschusszeichen der Beschußart "Bundesadler mit Buchstabe" auch angebracht sein?

a) Lauf, Verschuß und Griffstück  
 b) Lauf, Trommel und Rahmen  
 c) Auf allen wesentlichen Teilen.

X
X
X

401 Wo muss sich der Stempel des Beschußamtes finden, das den Beschuß durchgeführt hat?

a) Nur auf dem Lauf  
 b) Nur auf dem Verschuß  
 c) Auf einem wesentlichen Teil

X

402 Darf eine Schusswaffe, auch wenn sie ungeladen ist, auf Menschen gerichtet werden?

a) Nein, außer bei Notwehr.  
 b) Niemals.  
 c) Ja.

X

403 Mit welchen Waffen ist der Umgang verboten?

a) Richtschwert (auch Henkerschwert genannt)  
 b) Stockdegen  
 c) Morgenstern

X

404 Wo darf ein Schütze seine Waffe laden?

a) Auf dem Schießstand  
 b) Auf dem Schützenstand  
 c) Bereits zu Hause

X

405 Wann wird in der Regel eine waffenrechtliche Erlaubnis von der Erlaubnisbehörde widerrufen?

a) Wenn der Inhaber nicht mehr zuverlässig im Sinne des Waffengesetzes ist.  
 b) Wenn der Inhaber kein Bedürfnis mehr nachweisen kann.  
 c) Wenn der Inhaber seinen Wohnort in ein anderes Bundesland verlegt.

X
X

406 Sie überlassen einem Berechtigten auf Dauer Ihr Sportgewehr. Innerhalb welcher Frist müssen Sie Ihrer Behörde das Überlassen anzeigen?

a) 2 Wochen  
 b) 4 Wochen  
 c) Sofort

X

407 Wie lange gilt ein Waffenschein maximal?	a) 1 Jahr		
	b) 3 Jahre	X	
	c) 5 Jahre		
408 Wieviele Schusswaffen dürfen Sie als Sportschütze in der Regel innerhalb von 6 Monaten bei entsprechendem Bedürfnis erwerben?	a)	2	X
	b)	1	
	c)	3	
409 Während des Schießbetriebes sagt die Standaufsicht plötzlich: "Ich muss dringend zur Toilette, bin sofort wieder da." Wie verfahren die Schützen?	a) Alle stellen sofort das Schießen ein	X	
	b) Alle schießen weiter, denn die Aufsicht wird ja sofort wieder da sein.		
	c) Ein sachkundiger Schütze kann kurzfristig die Aufsicht übernehmen bis die eigentliche Standaufsicht wieder da ist.	X	
410 Schusswaffen sind im Urlaub aufzubewahren...	a) versteckt, an einem anderen Ort als üblich.		
	b) nur bei der Erlaubnisbehörde.		
	c) in einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe.	X	

*Der folgende Fragenkomplex sind Zusatzfragen und ausschließlich für Mitarbeiter im Bewachungsgewerbe gedacht, die übrigen Teilnehmer können diese Fragen ignorieren.*

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 500 Wer benötigt keinen Waffenschein?   | <p>Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe aufgrund eines Arbeitsverhältnisses im Rahmen seiner Tätigkeit als Geld- und Werttransporteur führt.</p> <p>Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe während einer traditionellen Brauch-tumsveranstaltung (zB Schützenaufmarsch) führt.</p> <p>Derjenige, der als Inhaber eines Jahresjagdscheins eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe während der berechtigten Jagdausübung führt.</p> | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>                             |
| 501 „Führen“ im Sinne des Waffengesetzes bedeutet Ausübung der tatsächlichen Gewalt...  | <p>in der eigenen Wohnung.</p> <p>außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums.</p> <p>durch den Waffenhändler im Geschäftsraum.</p>   | <input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                             |
| 502 Was bedeutet der Begriff "erlaubnisfreies Führen"?  | <p>Tragen der eigenen Waffe im Holster in der eigenen Wohnung</p> <p>Transportieren der eigenen Waffe im verschlossenen Behältnis getrennt von der Munition von zu Hause zum Schießstand.</p> <p>Tragen der Waffe während der Dienstausübung als Fahrer eines Geldtransporters.</p>  | <input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                             |
| <p>w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g</p>  |  |   |
| 503 Wozu berechtigt der Waffenschein den Mitarbeiter im Geld- und Werttransportwesen?   | <p>Zum Führen der Waffe während der Dienstausübung</p> <p>Zum Gebrauch der Waffe in einer berechtigten Notwehrsituation</p> <p>Zur Mitnahme der Waffe nach Dienstschluss nach Hause.</p>   | <input checked="" type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                  |
| 504 Wozu berechtigt mich die Waffen-Sachkunde nach §7 WaffG als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens?                      | <p>Zur sofortigen Beantragung einer WBK</p> <p>Zur sofortigen Beantragung eines Waffenscheines nach §10 Abs 4 WaffG ohne weitere Vorgaben.</p> <p>Zum Führen einer Waffe mit dem PTB-Zeichen im Kreis</p> <p>Zum Führen einer Waffe während der Dienstausübung nach vorheriger Beantragung durch meinen Arbeitgeber.</p>   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/> |
| 505 Als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens darf ich bei der beauftragten Überwachung der Maikirmes in Winsen a.d.Luhe... | <p>eine Schußwaffe tragen.</p> <p>ein Reizstoffsprühgerät zum persönlichen Schutz tragen.</p> <p>einen Teleskopschlagstock mitführen.</p>  | <input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>                             |
| 506 Als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens darf ich auf öffentlichen Veranstaltungen tragen...                           | <p>mein Fallschirmspringer-Messer von der Bundeswehr</p> <p>nur einen Teleskopschlagstock zum persönlichen Schutz</p> <p>nur ein zugelassenes Reizstoffsprühgerät</p>  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input checked="" type="checkbox"/>                             |

- 507 Darf ich als Dienstwagenfahrer (angest. o. selbstst.) die Waffen meines Dienstherrn ohne seine Anwesenheit transportieren?
- a) Mit der Waffen-Sachkunde und einer schriftlichen Bescheinigung
- b) Nein
- c) Ja, aber nur dann wenn ich Inhaber einer eigenen Waffenbesitzkarte bin

X
X

- 508 Wer benötigt keinen Waffenschein?
- Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe aufgrund eines Arbeitsverhältnisses im Rahmen seiner Tätigkeit.
- Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurz-waffe während einer traditionellen Brauch-tumsveranstaltung (zB Schützenaufmarsch) führt.
- Derjenige, der als Inhaber eines Jahresjagdscheins eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe während der berechtigten Jagdausübung führt.

X

- 509 „Führen“ im Sinne des Waffengesetzes bedeutet Ausübung der tatsächlichen Gewalt...
- in der eigenen Wohnung.
- außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums.
- durch den Waffenhändler im Geschäftsraum.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 510 Als 22jähriger Mitarbeiter im Geld und Werttransport-wesen brauche ich die psychologische Untersuchung für die waffenrechtliche Erlaubnis nicht.
- a) Weil ich keinen eigenen Waffenschein bekomme.
- b) In diesen Beruf wird verantwortlicher Umgang mit Waffen vorausgesetzt.
- c) Das ist falsch, diese Begutachtung benötigt jeder der über eine großkalibrige Waffe verfügt.

X

- 511 Wozu berechtigt der Waffenschein den Mitarbeiter im Geld- und Werttransportwesen?
- a) Zum Führen der Waffe während der Dienstausbübung
- b) Zum Gebrauch der Waffe in einer berechtigten Notwehrsituation
- c) Zur Mitnahme der Waffe nach Dienstsclluß nach Hause

X
X

- 512 Darf ich als Mitarbeiter im Geld und Werttransportwesen...?
- a) während der Dienstfahrt die Waffe reinigen?
- b) während mein Kollege den Geldkoffer holt kurz im gleichen Supermarkt Frühstück holen?
- c) während mein Kollege den Geldkoffer holt kurz zur Toilette gehen?

N
N
N

- 513 Darf ich als Mitarbeiter im Geld und Werttransportwesen...?
- a) meinen Gürtel mit der Waffe im Auto ablegen und zur Toilette gehen?
- b) mir beim Waffenhändler eine Waffe kaufen?
- c) in einem abgelegenen Waldstück anhalten und einige Probeschüsse mit meiner Waffe abgeben?

N
N
N

- 514 Darf ich als Mitarbeiter im Geld und Werttransportwesen...?
- a) meine Waffe mit nach Hause nehmen und in meinem Tresor verschließen?
- b) auf der Route kurz bei meiner Freundin halten um die Waffe zu zeigen?
- c) meinem Kollegen draußen vor dem Wagen zu Hilfe kommen wenn er überfallen wird?

X

- 515 Darf ich als Mitarbeiter im Geld und Werttransportwesen...?
- a) im Rahmen meiner Dienstvorschriften bei einem Unfall "Erste Hilfe" leisten
  - b) Während der Fahrt meine Waffe laden
  - c) Dem Fahrer, meinem langjährigen Freund, meine neue Dienstwaffe zeigen.

X

w w w . w a f f e n - s a c h k u n d e . o r g

- 516 Als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens darf ich bei der beauftragten und angekündigten Einlaßkontrolle...
- a) eine Leibesvisitation durchführen?
  - b) verbotene Gegenstände an mich nehmen?
  - c) Handtaschen bzw. Taschen Kontrolle durchführen?

X
X

- 517 Als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens darf ich bei der beauftragten und angekündigten Einlaßkontrolle...
- a) Gegenstände die nach dem BTMG verboten sind in der Toilette entsorgen?
  - b) bei ernsthaften Verstößen gegen das Hausrecht eine vorläufige Festnahme durchführen?
  - c) eine Waffe tragen?

X

- 518 Als Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens darf ich bei der beauftragten Überwachung der Maikirmes in Winsen a.d.Luhe...
- a) eine Schußwaffe tragen.
  - b) ohne besondere Genehmigung darf ich nichts dabei haben
  - c) einen Teleskopschlagstock mitführen.

X

- 519 In welchen Fällen ist gemäß WaffG eine Versicherung gegen Haftpflicht nachzuweisen?
- a) Wenn ein Waffenschein beantragt wird
  - b) Wenn eine Schießerlaubnis beantragt wird
  - c) Wenn eine Waffenbesitzkarte beantragt wird

X

- 520 Wachpersonen sollen aufgrund eines Arbeitsverhältnisses Hieb- und Stoßwaffen führen.
- a) Das Führen von Hieb- und Stoßwaffen ist Wachpersonen nur mit behördlicher Erlaubnis gestattet
  - b) Hieb- und Stoßwaffen dürfen von Wachpersonen geführt werden, wenn es im Zusammenhang mit der Berufsausübung erfolgt
  - c) Hieb- und Stoßwaffen dürfen von Wachpersonen geführt werden, wenn es der Auftraggeber schriftlich angeordnet hat

X

- 521 Ist der Munitionserwerb mit dem Waffenschein möglich?
- a) Nein, der Waffenschein berechtigt nur zum Führen einer Schusswaffe
  - b) Ja der Waffenschein erlaubt den Erwerb von Munition für die Schusswaffen, die in ihm eingetragen sind
  - c) Nein, die Erlaubnis zum Erwerb von Munition wird durch Eintragung in eine Waffenbesitzkarte für die darin eingetragenen Schusswaffe erteilt

X

- 522 Wann liegt gemäß §28 WaffG ein Bedürfnis zum Besitz und Führen von Schusswaffen im Bewachungsgewerbe vor?
- a) Wenn glaubhaft gemacht wird, dass zum Schutz einer gefährdeten Person Schusswaffen erforderlich sind
  - b) Wenn glaubhaft gemacht wird, dass bei der Bewachung eine erhebliche Gefährdung des Bewachungspersonals besteht
  - c) Wenn glaubhaft gemacht wird, dass der Auftraggeber auf einer Bewaffnung des Bewachungspersonals besteht

X

523 Wann ist grundsätzlich gemäß WaffG das Führen von Waffen verboten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Für die Teilnahme an öffentlichen Vergnügungen und Volksfesten</li> <li>b) Für das Schießen in Schießstätten</li> <li>c) Für die Teilnahme an öffentlichen Sportveranstaltungen und Messen</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
524 Wozu ist ein Waffenschein gemäß WaffG erforderlich?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Zum Ausüben der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen außerhalb der eigenen Geschäftsräume, Wohnung oder des befriedeten Besitztums.</li> <li>b) Zum Transport von Schusswaffen in einem verschlossenen Behältnis</li> <li>c) Zum Ausüben der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen innerhalb des eigenen befriedeten Besitztums</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
525 Ein Sicherheitsmitarbeiter führt im Dienst eine Schusswaffe. Bei einer Kontrolle durch die zuständige Behörde kann er den Waffenschein nicht vorweisen, da er ihn in der Firma vergessen hat.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Der Sicherheitsmitarbeiter begeht gemäß WaffG eine Ordnungswidrigkeit</li> <li>b) Der Sicherheitsmitarbeiter macht sich gemäß WaffG strafbar</li> <li>c) Der Sicherheitsmitarbeiter begeht gemäß DGUV-Vorschrift 23 (UVV Wach- und Sicherungsdienste) eine Ordnungswidrigkeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
526 Unter welchen Voraussetzungen darf ein Sicherheitsdienstleister im Sinne des Waffengesetzes seinen Sicherheitsmitarbeitern Schusswaffen überlassen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Überlassung von Schusswaffen oder Munition darf erst erfolgen, wenn die zuständige Behörde zugestimmt hat</li> <li>b) Die Schusswaffe darf nur bei der tatsächlichen Durchführung eines konkreten Auftrags geführt werden</li> <li>c) Wenn nachgewiesen werden kann, dass der Sicherheitsmitarbeiter mindestens drei Jahre ohne Unterbrechung seinen Beruf ausübt</li> <li>d) Wenn nachgewiesen werden kann, dass der Sicherheitsmitarbeiter regelmäßig zum Schießtraining geht (mindestens viermal im Jahr)</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
527 Wessen Belange sind bei der Prüfung eines Antrages auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis vorrangig zu berücksichtigen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die wirtschaftlichen Belange des Bewachungsunternehmens</li> <li>b) Die Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>c) Die Belange der Antragssteller</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
528 Wann kann der Schusswaffengebrauch gerechtfertigt sein?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wenn eine vorläufige Festnahme durchgeführt werden soll</li> <li>b) Wenn eine Notwehrsituation vorliegt</li> <li>c) Wenn der Angreifer flüchtig ist.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
529 Wann kann der Schusswaffengebrauch gerechtfertigt sein?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wenn er durch die Dienstanweisung vorgeschrieben ist</li> <li>b) Wenn er vom Vorgesetzten angeordnet wird</li> <li>c) Wenn eine Notstandssituation vorliegt</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
530 Wann kann der Schusswaffengebrauch nicht gerechtfertigt sein?	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wenn ich den Angreifer auf freiem, übersichtlichem, Gelände verfolge und niemand unbeteiligtes gefährdet werden kann.</li> <li>b) Wenn ich einen sicheren, gezielten Schuß, selbst in einer Fußgängerzone abgeben kann.</li> <li>c) Wenn mein Kollege im Supermarkteingang mit einer vollautomatischen Schußwaffe bedroht wird, während er den Geldkoffer trägt.</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>



531 Ein Sicherheitsmitarbeiter führt eine Schusswaffe. Welche gültigen Dokumente muss er gemäß WaffG mitführen?

- a) Waffenbesitzkarte
- b) Personalausweis oder Reisepass
- c) Waffenschein
- d) Firmenausweis

X
X
X